



**SERVUS NACHBAR**

2/2025



**TMS-TAXI**  
Das TaxicenterBaden Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

**TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2**

tms-taxi@gmx.at  
tms-taxi.at



**Miele Center Matousek**  
Seit 5 Jahren in Baden

**Miele**

— CENTER —  
**MATOUSEK**

**125 Jahre Miele Jubiläumsangebote**

**A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96**  
**02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at**

# Musik-Erlebnis: Harfenistin Amelie Jade Knapp



„Ich will die weltbeste Harfenistin werden“, erklärte die 16-jährige Amelie Jade Knapp beim Neujahrskonzert in Mitterndorf. Dass sie am besten Weg dorthin ist, bewies sie mit ihrem grandiosen Auftritt. (Seite 25)

**MÄRZ**

**06.03.** Alex Kristan \*   
50 Shades of Schmääh

**08.03.** Gernot Haas  
Vip, Vip Hurraa!!!

**09.03.** Tini Kainrath, Simone Kopmajer, Meena Cryle  
Vokale Kernschmelze

**13.03.** Ina Jovanovic - Unerwartet

**14.03.** Isabell Pannagel  
Neues aus dem Dachgeschoss

**15.03.** Doktor SüdBahn & die SymPartie  
Best of Ostbahn Kurti

**19.03.** Lydia Prenner Kasper  
Haltbar-MILF

**20.03.** Thomas Strobl  
Einmal Alles

**22.03.** Alexander Schneller & Friends  
Circus, Varietee & Dinner

**27.03.** Fredi Jirkal  
Jemand muss es ihm sagen

**28.03.** Gernot Kulis  
Ich kann nicht anders

**29.03.** Stefan Haider  
Director's Cut

**APRIL**

**04.04.** Rudi Dolezal  
100 Jahre Austropop

**05.04.** Chrissi Buchmasser  
Braves Kind



© Hans Leitner

bettfedernfabrik.at  
**bettfedernfabrik**  
event & kultur







**HARTL**



WEINGUT  
HEINRICH HARTL III

Herzlich willkommen in Ihrem Weingut  
und Heurigen in Oberwaltersdorf!

Verkostungen, Führungen, Weinverkauf  
im Weingut.

Regionale Köstlichkeiten im Onlineshop  
[www.paradeisa.at](http://www.paradeisa.at)

Trumauerstraße 24 | 2522 Oberwaltersdorf  
[www.weingut-hartl.at](http://www.weingut-hartl.at)



## Gemütlicher Jubiläumsnachmittag Unterwaltersdorfs Pensionisten feierten den 75. Geburtstag

*Unterwaltersdorf.* 1950 wurde der Pensionistenverband Unterwaltersdorf gegründet. Sein erstes Dreivierteljahrhundert wurde am 15. Jänner bei einem Jubiläumsnachmittag gefeiert.

Vereinsvorsitzende Christa Spadt, die bereits

seit 14 Jahren den Pensionistenverband leitet, konnte viele Gäste im Lokal s'Platzl begrüßen.

Interessantes über den Verein gab es bei der umfangreichen Bilderausstellung zu entdecken. Sie präsentierte, bunt bebildet, die einzelnen Jahr-

zehnte des Bestehens des Traditionsvereins.

Stärken konnten sich alle bei einem guten Büffet, das vom Ortsverband, vom Bezirksverband und von der Stadtgemeinde gesponsert wurde.

Unter den Gratulanten: Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar, Pensionisten-Landespräsident Professor Dr. Hannes Bauer, Pensionisten-Bezirkschef Gerhard Tschakert, Pensionisten-Landesgeschäftsführer Elmar Helletzgruber und Vizebürgermeister Christian Pusch.

„Der Pensionistenverband ist ein Ort der Begegnung und des Miteinanders, der unsere Gemeinschaft nachhaltig bereichert“, betonte Ko-

cevar, der als süße Überraschung eine Jubiläumstorte mitgebracht hatte.

Eine Urkunde verbunden mit einem großen Dankeschön wurde der Ortsvorsitzenden Spadt für ihren langjährigen Einsatz überreicht.



Gerhard Tschakert (PVÖ-Bezirksvorsitzender), Elmar Helletzgruber (PVÖ-Landesgeschäftsführer), Christa Spadt (PVÖ-Ortsvorsitzende), Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar, Hannelore Lechner, Prof. Dr. Hannes Bauer (PVÖ-Landespräsident), StR Thomas Dobousek und VbGm. Christian Pusch (von links nach rechts)



Die Jubiläumstorte wurde genussvoll vernascht.

Gratuliert wurde auch dem ältesten Mitglied Vera Friedrich. Sie feierte beim Jubiläumsnachmittag ihren 97. Geburtstag.

### Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391  
Mail: [redaktion@servus-nachbar.at](mailto:redaktion@servus-nachbar.at), Web: [www.servus-nachbar.at](http://www.servus-nachbar.at), Social Media: [www.facebook.com/SNRegional](http://www.facebook.com/SNRegional),  
[www.instagram.com/servus\\_nachbar](http://www.instagram.com/servus_nachbar), [www.twitter.com/NachbarServus](http://www.twitter.com/NachbarServus), ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

# Gesamtüberblick über die Gemeinderatswahl 2025 So hat die Region gewählt:

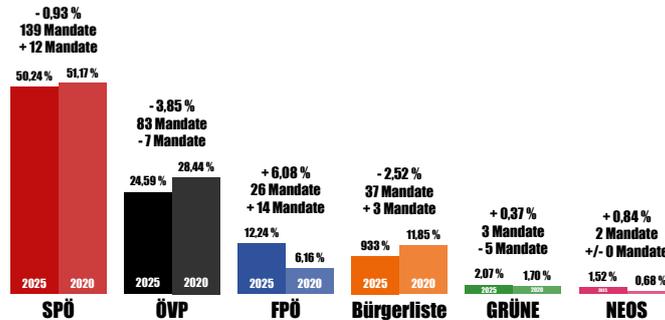
**Region.** Die niederösterreichische Gemeinderatswahl ist geschlagen. Die Wähler haben entschieden. Eines steht fest: Mit einem Bürgermeisterwechsel ist wohl in keiner der zwölf niederösterreichischen „SERVUS NACHBAR“-Gemeinden zu rechnen.

Elf Ortschefs haben ihre absolute Mehrheit verteidigt. Nur in Oberwaltersdorf wurde sie knapp verfehlt. Es ist aber laut derzeitigen Informationen damit zu rechnen, dass Bürgermeisterin Natascha Matousek erfolgreich einen Koalitionspartner finden wird.

In Prozenten ist das Ergebnis klar. Die FPÖ ist in der Region mit einem Plus von 6,08 Prozent die Wahlgewinnerin.

SPÖ, GRÜNE und NEOS bleiben ungefähr auf dem Ergebnis, das sie bereits 2020 erzielt hatten.

Wahlverlierer sind die Bürgerlisten mit einem Minus von 2,52 Prozent und die ÖVP mit einem Minus von 3,85 Prozent.



Das zusammengefasste Gesamtergebnis der niederösterreichischen Gemeinderatswahl der zwölf „SERVUS NACHBAR“-Gemeinden

In Mandaten, also in jenen Sitzen, die die Parteien zukünftig in den Gemeinderäten haben, ist das Ergebnis differenzierter.

Vor allem der Gesamtverlust der Bürgerlisten war beispielsweise darauf zurückzuführen, dass in vielen Gemeinden Listen, die 2020 noch zur Wahl standen, nicht mehr angetreten sind. Es gab bei

den Listen aber mit der PUL in Blumau-Neurißhof und der UHL in Tattendorf Bürgerlisten, die ein deutliches

Plus für sich verbuchen konnten.

Außerdem gab es durch das Wachstum der Gemeinden insgesamt mehr Mandate zu holen.

Den größten Mandatszuwachs hatte, wie bereits bei den Prozenten, die FPÖ mit einem Plus von 14 Mandaten.

Bei den Mandaten wird sie aber dicht gefolgt von der SPÖ, die sich über

zwölf Mandate mehr freuen darf.

Durch die starken Zuwächse in einzelnen Orten konnten die Bürgerlisten einen Gewinn von drei Mandaten verzeichnen.

Die NEOS halten unverändert ihre zwei Mandate.

Deutliche Verluste gab es bei den Grünen, die fünf ihrer bisher acht Mandate einbüßten.

Die ÖVP verliert sieben Mandate und fällt auf 83 Mandate zurück. Sie bleibt aber mit einem deutlichen Vorsprung von 57 Mandaten auf die FPÖ klar auf Platz 2.

Skurriles Detail: Die FPÖ in Mitterndorf hat zwar drei Mandate erreicht, war aber nur mit einem Kandidaten angetreten. So bleiben zwei Mandate für die nächsten fünf Jahre unbesetzt.

Alle Ergebnisse der Erscheinungsgemeinden im Detail in dieser Ausgabe.

## Mäcci @ Ebreichsdorf Frühstück- Sammelpass!

5+1  
gratis

[www.mcdonalds.at/spoerker](http://www.mcdonalds.at/spoerker)

MO – SO bis 10.30 Uhr

1

2

3

4

5

GRATIS

Beim Kauf von 5 Frühstücks-Menüs\* nach Wahl erhältst du das **6. Frühstücks-Menü gratis.**

Sammelpass gültig bis **30.04.2025** bei deinem McDonald's **Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.**

\*Frühstücks-Menü = Frühstücksprodukt (McMuffin, Sweet Morning Muffin, Avocado & Egg Wrap, Eierspeis oder Wiener Frühstück) + Heißgetränk.  
Bitte frage aktiv nach einer Entwertung, wenn du am Kiosk bestellst.

#mymcfamily
#teamspoerker



# derSteiger

Heizungs & Sanitärtechnik · Badplanung & Ausführung

Karl Operschall Straße 8A, 2522 Oberwaltersdorf

+43 664 190 08 24 · office@dersteiger.at · www.dersteiger.at



(c) Sonja Pohl

## Neue E-Tankstelle in der Sollenauerstraße

*Blumau-Neurißhof.* Auf dem Weg zur energieeffizienten Gemeinde will der Ort die Elektromobilität vorantreiben. Was es dazu braucht, ist eine entsprechende Ladeinfrastruktur. Bereits in den Vorjahren wurden Stromtankstellen im Ort errichtet. Nun gibt es beim „Körper & Geist im Zentrum“ in der Sollenauerstraße 1 eine weitere E-Tankstelle, die Bürgermeister René Klimes der Öffentlichkeit präsentierte.



## Silberne Ehrennadel für Ex-Kommandant Totz

*Oberwaltersdorf.* Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr legte Hauptbrandinspektor Gunther Totz (3. von links) am 6. Jänner seine Funktion als Kommandant zurück. Bürgermeisterin Natascha Matousek (2. von links) bedankte sich beim scheidenden Feuerwehrchef. Als sichtbare Auszeichnung bekam Totz die „Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Oberwaltersdorf“ verliehen.



## Spannende NEOS eSport Fußballmeisterschaft

*Ebreichsdorf.* Bei der diesjährigen eSport Fußballmeisterschaft der NEOS konnten spannende Matches verfolgt werden. Jonas von Einem (3. von rechts), NEOS-Landesgeschäftsführer und passionierter Gamer, stürzte sich selbst ins Turnier und belegte den dritten Platz.

Gemeinderat Andreas Goldberg (2. von rechts): „Unsere eSport Fußballmeisterschaft zeigt, wie viel Spaß digitale Spiele machen können.“



## Regierungsrat Vouillarmet traf Kardinal Schönborn

*Wien / Ebenfurth.* Erzbischof Kardinal Dr. Christoph Schönborn (Mitte) hatte den Ebenfurther Regierungsrat Dipl.-Päd. Herbert Vouillarmet BEd (rechts) ins Erzbischöfliche Palais eingeladen.

Dort dankte er dem scheidenden Fachinspektor für sein jahrzehntelanges Wirken in den Pflichtschulen des Industrieviertels und hob dessen sehr gute Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Wien hervor.



### Elegantes Ballvergnügen am Racino-Gelände

**Ebreichsdorf.** Prachtige Roben gab es am 18. Jänner beim Stadtball im „Horses & Entertainment – Clubhaus des Pferdesportparks“ zu bewundern.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar konnte an der Spitze der Ehrengäste den niederösterreichischen Landesrat Mag. Sven Hergovich begrüßen. Nach der festlichen Eröffnung lud die Band „Primavera“ aufs Tanzparkett ein. Ab 22.30 Uhr ging es in der Disco hoch her.

Im Bild von links nach rechts: LAbg. Peter Gerstner, StR Birgit Reininger BEd, StR Salih Derinyol, Bgm. Abg. z NR Wolfgang Kocevar, LR Mag. Sven Hergovich, StR Claudia Dallinger, Vbgm. Christian Pusch und Bezirks-hauptfrau-Stv. Martin Hallbauer.



### Kids rockten das Veranstaltungszentrum

**Trumau.** Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschten am 12. Jänner beim Kindermaskenball der Kinderfreunde.

Im Saal des Veranstaltungszentrums tobten die kleinen Gäste in ihren bunten Kostümen fröhlich herum. Da gab es vom Batman über die Eisprinzessin bis zur Lego-Figur viele kreative Kostümiddeen zu bestaunen.

Begrüßt wurden sie von Bürgermeister Andreas Kollross (4. von rechts) und Vizebürgermeisterin Sabina Stock (2. von rechts), die den Gästen das Kinderwelt-Quartett „Tiermärchen“ als kleines Willkommensgeschenk überreichten.

Von den Kinderfreunden wurden die Besucher mit einem köstlichen Faschingskrapfen in Empfang genommen und verwöhnt.



## Hyundai senkt die Listenpreise! Sprachlos?

bis zu  
-15%\*



Hyundai senkt die Listenpreise für die i10 & i20 Modelle um bis zu 15%\*. Alle Modelle top ausgestattet – jedes Modell serienmäßig mit Navi und mit **2,99%\* Sollfixzinsleasing** erhältlich. Mehr dazu auf [hyundai.at/sprachlos](https://www.hyundai.at/sprachlos)

**i10** statt € 16.990,-  
**jetzt ab € 14.490,-\*** inkl. € 500,- Versicherungsbonus  
oder **ab € 99,-\*** monatlich

**i20** statt € 20.490,-  
**jetzt ab € 16.990,-\*** inkl. € 500,- Versicherungsbonus  
oder **ab € 119,-\*** monatlich

## ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**  
[www.hyundai-nemeth.at](https://www.hyundai-nemeth.at)

Angebote/Preise gültig für Privatkunden für Neuwagenkaufverträge vom 01.01.2025 bis 31.03.2025, solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung sowie € 500,- Versicherungsbonus. Dargestellte Rabatte beziehen sich auf die Differenz zwischen bisherigem (Jahr 2024) und neuem Listenpreis (Jahr 2025). Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassen-unfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. i10 Smart Line (ASBST); Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VkrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 14.490,-; Anzahlung: € 4.347,-; Restwert: € 7.633,91; Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 87,02; Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 99,-; Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,41 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 10.143,-; Gesamtbetrag: € 15.631,93; i10: 5,1 - 6,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 114 - 138 g/km, i20: 5,1 - 5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 117 - 132 g/km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



**VV SÜD**  
H. Polster Versicherungsmakler-  
und Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11  
Fax.nr.: 02256/633 26 99  
e-mail: office@polster.at  
homepage: www.polster.at  
www.vvsued.at

### Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

### Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post  
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen  
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer .....

Mailadresse .....

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr  
zahlt  
Empfänger

An  
VVSüd,  
H. Polster Versicherungs- und  
Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf



**Ihre Pearle-Filiale  
im CITY CENTER  
EBREICHSDORF**

**Pearle**  
part of EssilorLuxottica





## Frühling Sale

# BRILLEN GLÄSER <sup>BIS</sup> -50%



**Pearle macht meine Brille.**

www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale in Ebreichsdorf längstens bis 12.4.2025 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket ab Bronze). Glaspaket Bronze -10% bis Diamant -50%. Gekennzeichnete Fassungen -25%. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.

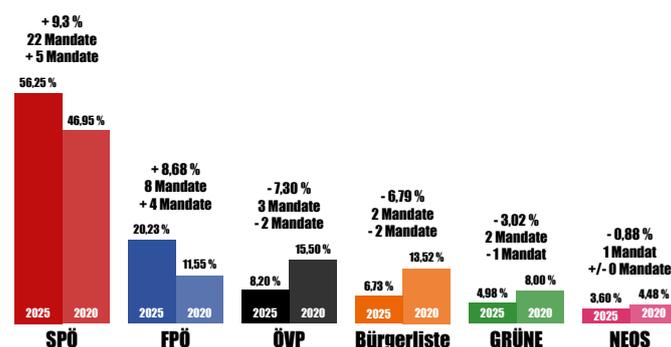
## Gemeinderatswahl 2025 – Ebreichsdorf hat gewählt: Kocevar-SPÖ räumt ab und baut Absolute aus.

*Ebreichsdorf.* 2010 schaffte es die SPÖ mit Wolfgang Kocevar den Bürgermeisterstuhl zurückzuerobern. 2020 schaffte der Stadtchef und heutige Nationalratsabgeordnete wieder eine absolute Mehrheit für die SPÖ. Bei der Wahl 2025 sicherte Kocevar mit einem Plus von 9,3 Prozent diese Absolute fulminant ab.

So kann seine SPÖ jetzt über 22 Mandate (+ fünf Mandate) jubeln.

Ebenso Grund zum Feiern gab es bei Stadtrat Markus Gubik und seiner FPÖ. Mit einem Zugewinn von 8,68 Prozent ist die FPÖ die zweite große Gewinnerin des Wahltages. Sie verfügt nun über

acht Mandate (+ vier Mandate).



*Der rote und der blaue Balken schnellten am Wahlsonntag für die SPÖ und die FPÖ deutlich in die Höhe. Enttäuschung herrschte bei ÖVP, Bürgerliste und Grünen über Verluste. Die NEOS konnten ihr Mandat halten.*

Die NEOS mit Gemeinderat Andreas Goldberg an der Spitze konnten ihren erhofften Zugewinn nicht verbuchen und bleiben wie bisher mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten.

Wenig zum Feiern gab es bei den anderen Wahlwer-

bern.

Die Grünen, bei denen Gemeinderätin Hannelore Krycha erstmals als Spitzenkandidaten antrat, büßten mit einem Minus von 3,02 Prozent ein Mandat ein. Sie sind jetzt eben-

falls nur mehr mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten.

Die Bürgerliste mit Gemeinderat Matthias Hacker musste ein Minus von 6,79 Prozent und zwei Mandaten hinnehmen. Die einstige Bürgermeisterpartei ist nur mehr mit zwei Mandaten vertreten.

Enttäuschung gab es auch bei Spitzenkandidat Stadtrat Engelbert Hörhan und seiner ÖVP. Mit einem Minus von 7,30 Prozent fiel sie von über 15 Prozent auf knappe acht Prozent zurück. Das wirkte sich auch auf die Mandate aus. So verfügt die ÖVP nur mehr über drei statt bisher fünf Mandate im Ortsparlament.



# Gemeinderatswahl 2025 – Trumau hat gewählt: SPÖ jubelt über 80 Prozent. ÖVP fliegt aus dem Gemeinderat.

Trumau. Viel zum Feiern gab es bei „Team Kollross“-Spitzenkandidat Bürgermeister Andreas Kollross. Seine SPÖ-Liste jubelte über einen satten Zugewinn und kratzte mit einem Plus von fast acht Prozent an der 80-Prozent-Marke.

Dieser Sieg machte sich auch in den Mandaten deutlich. So verfügt die SPÖ nun mit 20 Mandaten (+ 3 Mandate) über 87 Prozent aller Sitze.

Zum Wahlausgang scherzte er: „Ein besseres Ergebnis werde ich wohl nie mehr erreichen. Jetzt kann ich eigentlich nur noch zurücktreten.“

Und fügte strahlend hinzu: „Ich bin wirklich schwer beeindruckt und

dankbar.“

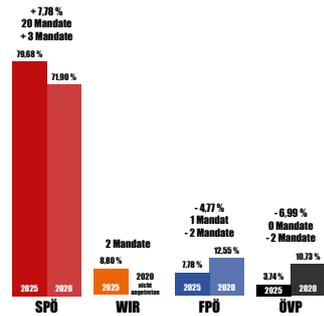
Ein Schockerlebnis war die Wahl für die ÖVP. Sieben Prozent verloren Spitzenkandidatin Kristina Sommer und ihre drei Mitstreiter bei der Wahl. Sie fielen auf 3,74 Prozent zurück. Mit diesem herben Verlust in Prozenten ging auch der Verlust der beiden ÖVP-Mandate einher. Sie flog aus dem Gemeinderat.

Trumau ist damit die einzige „SERVUS NACHBAR“-Gemeinde, wo die ÖVP nicht mehr im Gemeinderat vertreten ist.

Ebenso einzigartig in Trumau war, dass die FPÖ kein Plus beim Ergebnis stehen hatte. Bianca-Maria Schwarz und ihr blaues Team verloren 4,77 Pro-

zent und sind nur mehr mit einem Mandat im Gemeinderat vertreten.

Erstmals angetreten war die Bürgerliste WIR. Sie war aber bereits mit drei Mandaten im Gemeinderat vertreten.



Kollross baute Mehrheit eindrucksvoll aus.

Obmann und Spitzenkandidat Tino Seidl war während der letzten Periode aus der FPÖ ausgetreten und hat die Ge-

meinderats-FPÖ zur WIR umgewandelt.

Sein Ziel war ein deutliches Mandatsplus und der Einzug in den Gemeindevorstand.

Diese Ziele wurden verfehlt. Von den drei WIR-Mandaten sind nur noch zwei übriggeblieben.

Ob dies nun ein Sieg aufgrund des erstmaligen Antretens als WIR oder ein Verlust, weil die WIR schon drei Mandate durch den Parteiwechsel innerhalb der letzten Periode hatte, war, wurde nach der Wahl auf Social Media zwischen FPÖ und WIR heiß diskutiert.

„Kasperl“ und ähnliche Freundlichkeiten wurden da zwischen Blau und Orange ausgetauscht.

## DER TOYOTA bZ4X DEIN ANTRIEB. DEINE WAHL.



JETZT  
ELEKTRIFIZIERT  
FAHREN

MAX. KUNDENVORTEIL  
€ 7.500,-\*\*

Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylischen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb und bis zu 512 km Reichweite bringt dich der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel.

AB

€ 36.590,-\*

\*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota bZ4X Basis 2WD. Angebot beinhaltet € 2.400,00 E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil), € 500,00 Flexprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich) und € 500,00 Versicherungsbonus- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Außerdem enthalten die staatliche E-Mobilitätsförderung in Höhe von € 3.000,- (Eine Anzahlung von mindestens € 2.400,- ist eine Voraussetzung für den Erhalt). Nähere Details und weitere Bedingungen der zeitlich und budgetär begrenzten Förderaktion des BMK finden Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.03.2025. Angebote freibleibend. \*\*Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines Leasingvertrages "Toyota Easy Leasing" der Toyota Kreditbank GmbH; Berechnungsbeispiel am Modell bZ4X; Gesamt-Kundenvorteil beinhaltet eine unverbindlich empfohlene Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 2.900,- (€ 2.400,- Importeursanteil Umweltbonus und € 500,- Leasing-Bonus, inkl. Händlerbeteiligung) sowie eine kostenlose Wartung im Wert von € 1.100,- und weiters einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Außerdem enthalten die staatliche E-Mobilitätsförderung in Höhe von € 3.000,- (Eine Anzahlung von mindestens € 2.400,- ist eine Voraussetzung für den Erhalt). Nähere Details und weitere Bedingungen der zeitlich und budgetär begrenzten Förderaktion des BMK finden Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.03.2025. Angebote freibleibend. Keine Barabläse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NoVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 14,4 – 17,8 kWh/100 km, keine CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**Toyota Ulrichshofer**

2500 Baden  
Pfaffstättenstr. 5  
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg  
Industriestraße 2  
Tel: 02234/80547

[www.toyota-ulrichshofer.at](http://www.toyota-ulrichshofer.at)

UNSER  
X LAGERHAUS  
Wiener Becken

Frühlingserwachen  
**Mein Stück vom Gartenglück**

Holen Sie sich Ihren neuen Gartenkatalog kostenlos in unseren Bau- & Gartenmärkten ab!

lagerhaus.at/wienerbecken

+HANDWERKERBONUS

**MEIN NEUES TOR?**  
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

**ALL INCLUSIVE**  
Persönliche Fachberatung, gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis- und Ihr Tor passt!

**SICHER & WETTERFEST**  
Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:

**Mewald**  
TORE + SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112  
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



### Silberhelme starteten in die Ballsaison 2025

**Gramatneusiedl.** Beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl bot sich am 11. Jänner für Tanzbegeisterte eine der ersten Gelegenheiten in die Ballsaison 2025 zu starten.

Nach der Eröffnungspolonaise der jungen Feuerwehrleute lud die Liveband „Jukebugs“ die Gäste ein, im Gemeindezentrum das Tanzbein zu schwingen.

Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Karl Blaha und sein Stellvertreter Oberbrandinspektor Karl Hentschel begrüßten unter den Balltigern unter anderem Bürgermeister Mag. Thomas Schwab.

Im Bild von links nach rechts: Kommandant-Stv. OBI Karl Hentschel, Bgm. Mag. Thomas Schwab und Kommandant HBI Ing. Karl Blaha



### Rauschende Ballnacht der Florianis

**Oberwaltersdorf.** Kommandant Hauptbrandinspektor Patrick Kospach und seine Feuerwehrkameraden feierten am 25. Jänner ihren Feuerwehrball.

Die Band „Take Seven“ sorgte für den richtigen Sound. Stilvoll wurde im Ambiente der festlich geschmückten Bettfedernfabrik das Tanzbein geschwungen.

Anziehungsmagnet zur späteren Stunde war die „Fire & Ice Disco“.

Im Bild von links nach rechts: Vbgm. Günter Hütter, MBA, GGR Ing. Klaus Schmid, GGR Berndt Gössinger, Kommandant HBI Patrick Kospach, GGR Michael Tod, Bgm. Natascha Matousek, Kommandant-Stv. OBI Patrick Holzenbecher, GGR LKR DI Heinrich Hartl und GGR Peter Platzer




**Ihr täglich frisch kochender Caterer für Kindergärten & Schulen.**

**Ihr fein kochender Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.**

0650 / 462 28 95  
office@operschall-catering.at  
www.operschall-catering.at



### Schmerzfreiheit durch innovative Kälteanwendung

*Ebenfurth / Baden / Wiener Neustadt.* Hans-Peter Brünner aus Ebenfurth bietet die moderne „Alpha Cooling Professional“-Kälteanwendung in Baden und Wiener Neustadt an.

Bei der Anwendung werden die Hände auf Kühlflächen gelegt, wodurch die Bluttemperatur im Körper gesenkt wird. Als Reaktion darauf schüttet dieser Endorphine aus. Dadurch führt die Anwendung zur Schmerzfreiheit, beispielsweise bei Rückenschmerzen, Rheuma, Nervenschmerzen, Gelenkschmerzen und Kopfschmerzen.

Brünner lädt ein, die Anwendung kostenlos auszuprobieren: „Nach einem Beratungsgespräch ist ein Gratis-Probetermin von fünf mal zwei Minuten möglich.“

Infos gibt es telefonisch unter 0681 / 81 81 5079 und auf der Website [www.justcoolit.at](http://www.justcoolit.at).

ADVERTORIAL

## Neue Gemeindeärztin in Blumau-Neurißhof Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer übernimmt in Kürze Arztpraxis

*Blumau-Neurißhof.* „Es ist geschafft“, jubelt Bürgermeister René Klimes. Die verwaiste Arztpraxis wurde von einer Medizinerin übernommen. Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer ist bald die neue Haus- und Gemeindeärztin im Ort.

Die Allgemeinmedizinerin wird die Ordination voraussichtlich mit 1. April 2025 übernehmen. Nach ihrer Ausbildung in Wien war sie dort, in Wiener Neustadt und in Neunkirchen in Spitälern eingesetzt.

Allgemein-, Notfall- und Arbeitsmedizin gehören ebenso zu ihren Fachbereichen wie Präventivmedizin und Geriatrie. Diplom erwarb sie darüber

hinaus in der Schul- und in der Palliativmedizin.



*Bürgermeister René Klimes stellt die Medizinerin vor.*

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, meine Patientinnen und Patienten in Blumau-Neurißhof kennenzulernen“, so Paula-Ehrenhöfer, die schon mit den Vor-

arbeiten begonnen hat, um von der Blutabnahme

bis zur Familienmedizin mit Diabetes- und Stoffwechselerkrankungen von Beginn an perfekt ausgestattet zu sein.

„Meine Philosophie ist, sich für jede Patientin und

jeden Patienten genügend Zeit zu nehmen, um notwendige Medikationen und Therapien gemeinsam zu besprechen. Ich arbeite nicht nur klassisch schulmedizinisch, sondern binde auch ganzheitliche Ansätze ein, wie die Akupunktur oder TCM“, stellt die Kassenärztin in Aussicht.

Ebenso bringt sie ernährungsmedizinisches Knowhow mit und begleitet dabei präventiv wie kurativ.

„Wir werden dieses Engagement zu Beginn mit einer Mietfreistellung unterstützen“, heißt Klimes die Hausärztin in seiner Gemeinde unterstützend willkommen.

**Reisenbergs**  
Vereine und Organisationen  
freuen sich auf Ihr Kommen!











### Neujahrstreffen der Unabhängigen Liste UHL

**Tattendorf.** Beim Neujahrsempfang der unabhängigen Liste UHL wurde Bilanz über die letzte Gemeinderatsperiode gezogen.

Ein Einblick in die zukünftigen Vorhaben wurde ebenfalls vom Listen-Chef und Bürgermeister Alfred Reinish gegeben.

In der Vorwahlzeit wurden auch einige Kandidaten präsentiert, die bei der Gemeinderatswahl antraten.



### Künstler standen am Neujahrstag früh auf

**Ebenfurth.** Früh aufstehen hieß es für Kunstfreunde am 1. Jänner.

Gleich am ersten Tag des neuen Jahres lud der Obmann des Künstlervereins OPENair Galerie Jean-Pierre Massanetz zum Neujahrstratscherl.

Bei schmackhafter Verköstigung und mit guter Laune verriet er die vielfältig geplanten Aktivitäten des Jahres 2025.



### ÖVP lud zu Grill-Spanferkel und exzellenten Weinen

**Oberwaltersdorf.** Alle Gasträume des Weingut Hartl waren bis auf den letzten Platz gefüllt, als die örtliche Volkspartei am 10. Jänner zu ihrem Neujahrsempfang einlud. Parteibefrau Bürgermeisterin Natascha Matousek (Mitte) begrüßte bei guter Stimmung ihre Gäste. Für die Stärkung sorgten die hervorragenden Weine des Hauses und ein saftiges Grill-Spanferkel der örtlichen Fleischerei Schneidhofer.



### Saxofon-Sound beim Neujahrsempfang der SPÖ

**Mitterndorf.** Feine Brötchen und prickelnder Sekt wurden von Bürgermeister Thomas Jechne und seinem SPÖ-Team am 10. Jänner im Kulturzentrum gereicht.

Bei sympathischen Gesprächen ergab sich die Gelegenheit, die Gemeindevertreter und Gemeinderatswahlkandidaten kennenzulernen. Auch die Musik war „hausgemacht“. Der Empfang wurde von Gemeinderat Dominik Röhrer auf seinem Saxofon umrahmt.




**MITSUBISHI MOTORS**

# ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID

**4x4 Allrad  
Sofort verfügbar**

Ab **€ 34.990,-\***  
bei Finanzierung und  
Versicherung\*\*

**AUTOHAUS BRUNNER**  
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at  
[www.autohaus-brunner.co.at](http://www.autohaus-brunner.co.at)

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 4,7-6,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 107-135 g/km (WLTP kombiniert). \*Aktionspreis gültig für Mitsubishi ASX MY25 Inform. Aktionspreis inkl. € 1.200,- Bonus, € 1.200,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIDA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. \*\*5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2025, nur bei teilnehmenden Händlern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/2025

**5\*\* JAHRE  
WERKSGARANTIE**

## Gemeinderatswahl 2025 – Pottendorf hat gewählt: Sabbata-Valteiner verteidigt Absolute. Starke FPÖ-Gewinne.

*Pottendorf.* Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner kann auch die nächsten fünf Jahre mit absoluter Mehrheit regieren. Sein SPÖ „Team TSV“ hielt das Ergebnis von über 50 Prozent.

Erstmals gab es in der Großgemeinde aufgrund der Bevölkerungszahl 33 Mandate zu besetzen, um vier mehr als noch 2020.

So konnte sich das „Team TSV“ nicht nur über einen leichten Prozentgewinn freuen, sondern auch über zwei zusätzliche Mandate. Sabbata-Valteiner ist jetzt mit 17 Mandaten im Gemeinderat vertreten.

Es handelt sich um die fünfte rote absolute Mehrheit in Folge, seit die Ge-

meinde 2005 von ÖVP auf SPÖ gedreht wurde.

5,29 Prozent, die 2020 die Liste FORUM erreicht

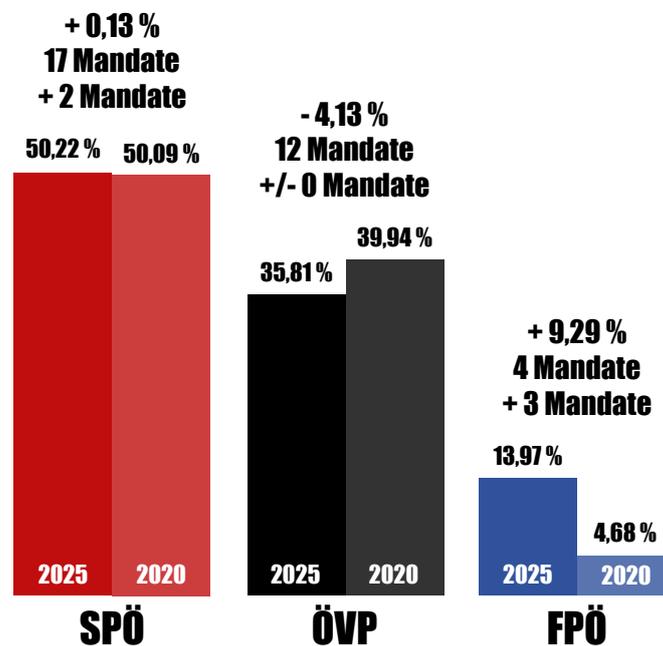
hatte, befanden sich am Stimmenmarkt, da diese Liste nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Nicht davon profitieren konnte die ÖVP. Spitzenkandidatin geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Angelika Mücke musste ein Minus von 4,13 Prozent hinnehmen.

Sie war als „VPPlus“ angetreten. Die es mehr Mandate gab, konnte der bisherige Mandatsstand von zwölf Mandaten aber gehalten werden.

Größte Wahlgewinnerin in der Gemeinde war die FPÖ mit Gemeinderat Werner Grünauer an der Spitze mit einem Plus von 9,29 Prozent.

So konnten die Blauen ihren Mandatsstand vervierfachen. Sind jetzt mit vier Mandataren im Gemeinderat vertreten.



SPÖ und FPÖ freuen sich über zusätzliche Mandate.



**LACKIEREREI JAMBRTS**  
 Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen  
 2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

## Vortrag: Wasser ist ein kostbares Gut

**Trumau.** Am 13. Jänner fand im Rathaus ein Informationsabend statt, bei dem sich alles um das Thema „Klimawandel & Wasser“ drehte.

Obwohl die Wassermenge auf der Erde aufgrund des geschlossenen Systems konstant bleibt, verändert sich durch den Klimawandel die Verfügbarkeit und Qualität.

So wird in Österreich der Jahresniederschlag voraussichtlich gleich bleiben oder leicht zunehmen. Allerdings treten Wetterextreme häufiger auf. Es kommt zu intensiveren Starkregenereignissen – wie zuletzt im September 2024 – sowie längeren Trockenperioden.

Der Wasserbedarf wird laut dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus bis 2050 um fünf bis sieben Prozent steigen, während die verfügbaren Grundwasserressourcen abnehmen. Die jährlich nutzbare Wassermenge bleibt ausreichend, aber der Grad der Auslastung erhöht sich.

Dr. Michael Fusko von der Energie- und Umweltagentur Nieder-

österreich (eNu) beleuchtete die weitreichenden Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt, die sinnvolle Nutzung von Regenwasser und Methoden zur Versickerung auf Eigengrund.

Organisiert wurde der Abend von der geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer in Zusammenarbeit mit der Kleinregion und KLAR! Ebreichsdorf.

Unter den interessierten Zuhörern waren Bürgermeister Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock.

Fusko zeigte Möglichkeiten auf, um im Alltag Wasser zu sparen.

Er brachte dabei Beispiele wie duschen statt baden, Durchflussbegrenzer auf Armaturen, Wassersparprogramme bei Wasch- und Spülmaschinen und die Regenwassernutzung für die Gartenbewässerung.

Fusko erklärte, dass es das Ziel sein muss, Regenwasser in der Region zu halten und gleichzeitig Wassermassen gezielt zu managen.



Interessierte Menschen informierten sich beim Infoabend im Rathaus.



**Vorsicht!  
Bissig!**

Meist lieb,  
hier aber bissig.

Die Gemeinderatswahl hat ein besorgniserregendes Bild gezeichnet, was die Bereitschaft zur Mitbestimmung betrifft.

55,29 Prozent in Ebenfurth, 57,97 Prozent in Mitterndorf, 59,23 in Oberwaltersdorf.

Die niedrigen Wahlbeteiligungen in diesen drei „SERVUS NACHBAR“-Gemeinden waren besonders auffällig. Nur knapp mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten nutzten dort ihr Recht zur Wahl zu gehen.

Diese Zahlen werfen die Frage auf, warum so viele Bürger auf ihr Mitspracherecht verzichteten, obwohl die Entscheidung über die Gemeinderäte ihr direktes Lebensumfeld betreffen.

Wahlen sind ein fundamentales Element der Demokratie. Sie bieten die Möglichkeit, Einfluss auf die Gestaltung der Gemeinden zu nehmen und sicherzustellen, dass Interessen gut vertreten werden.

Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass mehr Menschen motiviert werden, an Wahlen teilzunehmen und ihre Stimme abzugeben.

Und es ist vor allem wichtig, dass sich diese Nichtwähler selbst an der Nase nehmen und sich bewusst werden, welches Privileg sie mit ihrem Wahlrecht haben. Darauf zu verzichten ist verantwortungslos.

Es gibt aber auch positive Beispiele, die zeigen, dass eine höhere Wahlbeteiligung möglich ist. In Reisenberg lag die Beteiligung bei 75,98 Prozent, in Seibersdorf bei 72,53 Prozent und in Trumau bei 71,88 Prozent.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Beispiele dazu inspirieren, in Zukunft wählen zu gehen.



## Moosbrunn hat gewählt:

**Moosbrunn.** Dass die bundespolitische Wetterlage auch nicht vor Gemeinden Halt macht, zeigte sich beim Ergebnis der Volkspartei. Ein Minus von 6,13 Prozent stand im Ergebnis.

Noch immer darf Spitzenkandidat DI Paul Frühling, MSc aber auf eine eindrucksvolle Zweidrittelmehrheit bauen.

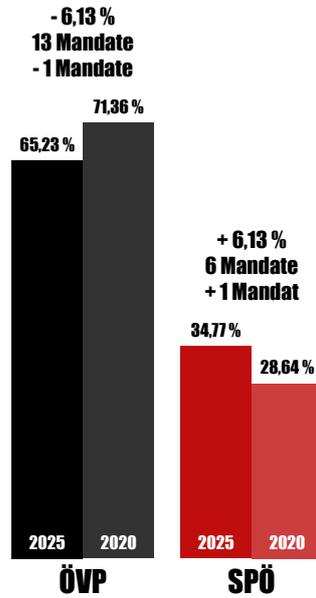
Mit dem Verlust eines Mandats kann er mit seinem Team weiter auf eine satte Mehrheit von 13 der insgesamt 19 Mandate im Gemeinderat stolz sein.

So spricht Frühling in einer Aussendung von einem eindeutigen Wählerauftrag und meint: „Das gilt umso mehr, als aus der Bundespolitik aufgrund der aktuellen Situation kein Rückenwind zu verzeichnen war und die Nebenwohnsitz-Stimmen weggefallen sind. Im Fußball würde man sagen: Es war kein Kanteriesieg, aber ein klares Ergebnis, mit dem ich sehr gut leben kann. Zweidrittel-Mehrheiten sind heute schon etwas ganz Besonderes.“

Der Bürgermeister will mit voller Kraft für Moos-

brunn weiterarbeiten.

In seiner Aussendung lobt er die SPÖ: „Es war ein fairer Wahlkampf und ich freue mich auf weitere fünf Jahre guter Zusammenarbeit.“



Die SPÖ gewann ein Mandat.

Die SPÖ darf sich über ein Plus von 6,13 Prozent freuen und steigert sich von 28,64 Prozent auf 34,77 Prozent.

Das bedeutet auch einen Mandatszugewinn. Spitzenkandidat geschäftsführender Gemeinderat Josef Hödl und seine Parteifreunde haben nun sechs Mandate, eines mehr als bisher.

## Reisenberg hat gewählt:

**Reisenberg.** Besonders spannend war diesmal die Wahl in Reisenberg aufgrund von zwei Faktoren.

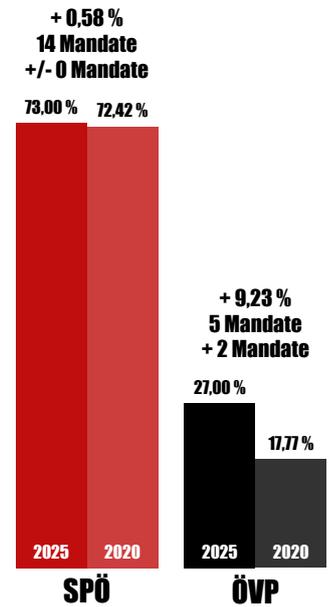
Die Bürgerliste BLR, die 2020 noch 8,81 Prozent und zwei Mandate erzielte, trat dieses Jahr nicht mehr zur Wahl an.

Zusätzlich gab es bei der SPÖ einen neuen Spitzenkandidaten. Nach dem Tod des beliebten Langzeitbürgermeister Josef Sam, der über Jahrzehnte hinweg, Sensationsergebnisse für die Roten einfuhr, übernahm Günter Sam das Bürgermeisteramt. Jetzt stellte er sich als Bürgermeisterkandidat erstmals den Wählern.

Und das sehr erfolgreich, wie das Ergebnis zeigte. Er konnte mit einem kleinen Zugewinn von 0,58 Prozent die Absolute sogar noch festigen. Mit 73 Prozent hält die SPÖ weiter souverän die Dreiviertelmehrheit im Ort. Der Mandatsstand von 14 Mandaten konnte gleich beim ersten Antreten gehalten werden.

Ebenso großen Grund zur Freude hatte der Spitzenkandidat der ÖVP, Patrick Taus.

Entgegen dem Bundes-trend schaffte er das Hunsarenstück, für die ÖVP



Zwei Gewinner in Reisenberg

ein deutliches Plus einzufahren.

Er holte sich die freien Stimmen der Bürgerliste und verbuchte einen eindrucksvollen Gewinn von 9,23 Prozent.

Die ÖVP hält nun bei fünf Mandaten (+ zwei).

In Reisenberg ist so das seltene Kunststück gelungen, dass alle Wahlwerber, die sich dem Votum der Wähler gestellt hatten, mit voller Berechtigung über einen schönen Sieg jubeln konnten.

**Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR**

Persönliche Beraterin:  
**Bettina Hütter**  
**0664 / 393 02 73**  
 b.huetter@servus-nachbar.at



**AURA**  
 Wohnungseigentums-ges.m.b.H.

Traumwohnungen im Eigentum

Ab sofort: Neue Baureihe in Vergabel!

**Lebensraum Hasengarten**

- 2 bis 4 Zimmerwohnungen
- großzügige Freiflächen
- hervorragende Ausstattung
- Ziegelmassivbauweise
- Top-Finanzierung
- NO-Wohnbauförderung

**02236/22 996** Info: [www.aurabau.at](http://www.aurabau.at)



**Jetzt Zinsen einkochen!**  
Höhere Zinsen in Kombination mit Investmentfonds

WERBUNG

Schnüren Sie Ihr persönliches Anlagepaket mit einem Aktionszins in Höhe von 3,5% p.a. vor KEST für 12 Monate bis zum 31.03.2025.

Veranlagungen in Investmentfonds können mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Fragen Sie Ihren Berater oder Ihre Beraterin!

Informieren Sie sich jetzt in der **Volksbank in Ebreichsdorf** bei Ihrem **Veranlagungsexperten Gabor Oniecki**  
Tel. +43 664 888 35460  
gabor.oniecki@volksbankwien.at

**DISCLAIMER:** Dies ist eine Marketingmitteilung. Die hier dargestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung bzw. individuelle Beratung. Stand: Jänner 2025, WERBUNG

[www.volksbankwien.at](http://www.volksbankwien.at)

**VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**



© Maria Hoffmann

### Schwungvolles Konzert von Geigerin Doina Fischer

**Pottendorf.** Seit vielen Jahren ist das klassische Neujahrskonzert, mit dem das Jahr im Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf (PBZ) gebührend begrüßt wird, ein beliebter, kultureller Fixtermin.

Die Musikerin Mag. Doina Fischer ließ wieder mit ihrer Geige des französischen Geigenbauers Gaillard schöne Melodien erklingen. Dargeboten wurden Lieder aus Oper, Operette, Film und Wienerlied. Begleitet wurde sie von Maximilian Schamschula am Klavier.

Traditioneller Abschluss war der Donauwalzer und der Radetzky marsch. Begeisterter Applaus honorierte das temperamentvolle Konzert. Danach wurde mit einem Gläschen Sekt auf das Neue Jahr angestoßen.

Im Bild von links nach rechts: Patricia Iorga (PBZ), Eva Grabbe (PBZ) und Geigerin Doina Fischer.



### Spannende Forensik abseits von CSI im Pfarrsaal

**Ebreichsdorf.** Am 29. Jänner hatte die katholische Studentenverbindung Leithania zum Vortrag „Forensische Untersuchungsmethoden abseits von CSI“ in den Pfarrsaal geladen.

Als Vortragender konnte der weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannte Experte Dr. Ingo Wieser gewonnen werden. Ausgehend von einem Fallbeispiel – dem Terroranschlag am Wiener Flughafen im Jahre 1985, an dessen Aufklärung Wieser maßgeblich beteiligt war – wurden Ermittlungsmethoden anschaulich erklärt.

Studenten-Obmann Manuel Prieler und der „Alten Herren“-Obmann Mag. Markus Tischelmayer bedankten sich beim Vortragenden mit feinsten Zigarren.

Im Bild von links nach rechts: Dr. Ingo Wieser, Mag. Markus Tischelmayer und Manuel Prieler



# Gemeinderatswahl 2025 – Oberwaltersdorf hat gewählt: Volkspartei verliert absolute Mehrheit. Flow schafft Einzug.

*Oberwaltersdorf.* Die Erfahrung, dass sich bundespolitische Trends oft, wenn auch im geringen Maß, auf die Kommunalpolitik auswirken, musste die Volkspartei machen.

Ein prozentueller Verlust von 6,68 Prozent bedeutete zwar nur den Verlust eines Mandats für Spitzenkandidatin Bürgermeisterin Natascha Matousek, dieser Verlust hat aber Auswirkungen.

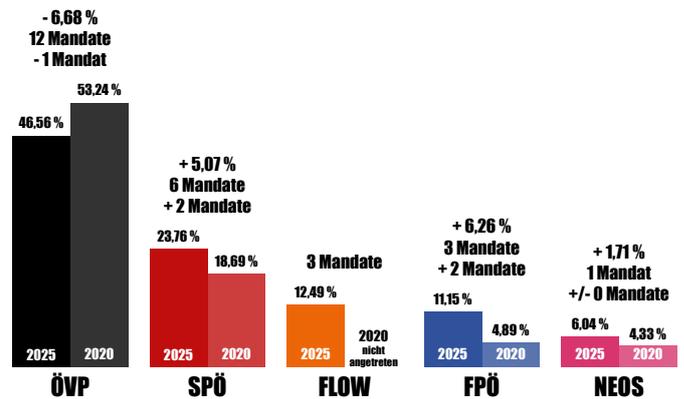
Die absolute Mehrheit der ÖVP war mit diesem Mandat abgesichert. Nun ist Oberwaltersdorf die einzige „SERVUS NACHBAR“-Gemeinde, in der nicht mit absoluter Mehrheit regiert werden kann.

Matousek muss sich auf

die Suche nach einem Koalitionspartner machen, wenn sie weiter das Bürgermeisteramt behalten will. Stand bei Redaktionsschluss war, dass Gespräche mit der SPÖ geführt werden. Fixiert war aber der Koalitionspakt noch nicht.

Geschäftsführender Gemeinderat Berndt Gössinger holte mit der SPÖ ein deutliches Plus von 5,07 Prozent. Er konnte seine Sitze im Gemeinderat um zwei Mandate auf sechs Gemeinderäte erhöhen.

Zweite Siegerin des Wahltages war die FPÖ. Gemeinderat Johann Breinschmidt freute sich über einen starken Zuwachs von 6,26 Prozent.



Die Volkspartei muss den Verlust der absoluten Mehrheit beklagen.

Er hat nun drei Mandate, um zwei mehr als bisher. In der FPÖ herrscht „Family-Business“, werden doch neben Breinschmidt seine Frau und seine Tochter Gemeinderäte.

Trotz Zugewinns blieben die NEOS mit Andreea Pfaffstaller bei ihrem einen Mandat.

Erstmals zur Wahl stand die Bürgerliste FLOW. Sie wurde von Gemeindevertretern der Grünen gegründet, die letztes Jahr ihre Mandate zurückgelegt hatten. Kandidatin Cordula Müller zieht jetzt mit drei Sitzen, gleich wie damals bei den Grünen, in den Gemeinderat ein.



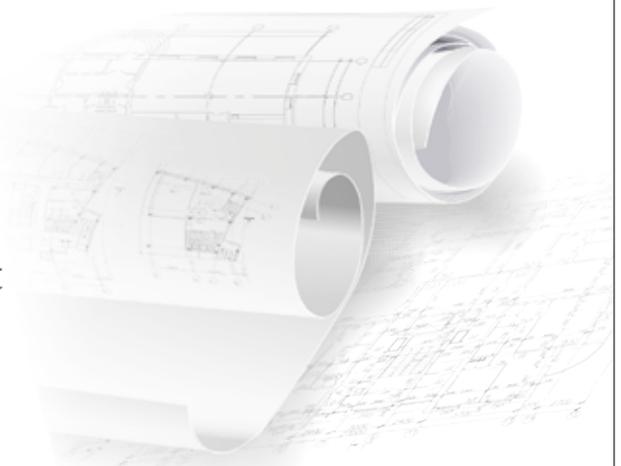
# MASCHEK

Gesellschaft m.b.H.

- Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
- Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk  
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06  
Email: office@maschek-hanika.at  
www.maschek-hanika.at



## Ledl: Seit 50 Jahren Benzin im Blut

**Tattendorf.** Ein echter Benzinbruder ist Günter Ledl. Der 1949 in Wiener Neustadt geborene Automobilkonstrukteur hatte schon in seiner Jugend nur eine Leidenschaft – Autos. Legenden wie Jochen Rindt, Niki Lauda und Heinz Prüller zählten zu seinen Weggefährten.

Vor 50 Jahren gründete er mit „LEDL Tuning“ sein Unternehmen.

Kultstatus erreichten die von Ledl gefertigten Buggys. In Zahlen: 2.810 Stück Ledl Europa 2001 Buggy und 690 Stück Ledl Siva Buggy wurden von ihm komplett hergestellt. Ebenso produzierte er 1.211 Stück Ledl Oldi B-Bugatti Replika und 619 Stück Ledl Oldi M-SS 29 Replika.

Seine motorisierten Kunstwerke wurden als technisches Kulturgut und damit als schützenswert eingestuft. Ledl: „Das bedeutet, dass eine Zulassung meiner Fahrzeuge nicht verhindert werden kann.“

Ledl-Erzeugnisse sind auch im Film und auf der Bühne zu bewundern. So arbeitete er mit dem österreichischen James-Bond-Stuntman Willi Neuner zusammen. In Filmen mit Bud Spencer sind seine Buggys zu sehen. Marika Röck fuhr mit einer Auto-Attrappe aus dem Hause Ledl auf die Bühne des Raimundtheaters.

Zum 50-Jahr-Jubiläum gratulierten seitens der Wirtschaftskammer der Badener Bezirksstellenobmann Ing. Peter Bosezky und der Bezirksstellenleiter Mag. Andreas Marquardt.

Von der Gemeinde stellten sich Bürgermeister Alfred Reinisch und Vizebürgermeisterin Martina Lechner als Gratulanten ein. Reinisch, der meist mit seinem Elektro-Golfwagen im Ort unterwegs ist, scherzte: „Ich gehöre zum Ledl-Racing-Team. Auf meinem Wagerl klebt nämlich auch ein Ledl-Pickerl.“



Gemeinde und Wirtschaftskammer gratulierten Günter Ledl zum Jubiläum.

## Herars Immo-Tipp



Manfred Herar  
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen, sind Sie sicher schon über den Begriff „Treuhandvertrag“ gestolpert. Aber was bedeutet der eigentlich?

Der Notar oder Anwalt, der den Kaufvertrag erstellt, fungiert auch als Treuhänder. Dazu muss er im Treuhandregister eingetragen sein.

Gleichzeitig mit dem Kaufvertrag wird auch ein Treuhandvertrag von allen Vertragspartnern unterzeichnet und ein Treuhandkonto eröffnet.

Im Treuhandvertrag ist festgehalten, welche Beträge vom Käufer auf das Treuhandkonto zu überweisen sind. Ebenso wird geregelt, welche Urkunden und Dokumente der Verkäufer und der Käufer beibringen müssen.

Auf dem Treuhandkonto ist der Kaufpreis so lange „gesperrt“ bis seitens des Verkäufers alle Dokumente vorgelegt worden sind.

Erst wenn alle Urkunden vorhanden sind und die Immobilie ordnungsgemäß übergeben worden ist, wird der Kaufpreis vom Treuhandkonto auf das Konto des Verkäufers überwiesen.

Somit ist gewährleistet, dass der Verkäufer die Immobilie nicht ein zweites Mal verkaufen kann und der Käufer nur dann ins Grundbuch kommt, wenn er alle Beträge überwiesen hat.

Besitzer einer Immobilie wird man nämlich nicht mit der Bezahlung des Kaufpreises, sondern erst mit der Eintragung im Grundbuch.

Ein Kauf mit einem Treuhandvertrag bedeutet Sicherheit für Verkäufer und Käufer.

Fragen zum Thema Immobilien?  
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

## MAYER & CO GMBH

### Abbruch, Transport, Recycling



Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:  
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6  
2451 Hof am Leithaberge  
office@mayer-abbruch.at  
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8  
2452 Mannersdorf am Lgb.  
Tel. 02168/62395  
Fax 02168/62395-20





**Regen – Dürre – Hagel – Hochwasser – Stürme**  
**Wir bereiten uns vor.**

Mehr Infos unter [www.kleinregion-ebreichsdorf.org](http://www.kleinregion-ebreichsdorf.org)

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere der jungen Generation – erarbeiten wir zusammen Lösungsansätze und setzen Projekte in den Gemeinden um.

**KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.**  
 Wir schaffen Bewusstsein. Wir erkennen Chancen.

GR Ing. Otto Strauss (Obmann)  
 Isabella Hollweck (Regionalmanagerin)

Vorbereitet auf die Klimakrise  
 Region Ebreichsdorf

KLEINREGION  
 EBREICHSDORF

## Politischer Diskussionspunkt: Stadtführung Ebreichsdorf Mögliche Umsetzung wird noch Jahre dauern

*Ebreichsdorf.* Die FPÖ thematisierte in einer Presseaussendung das Projekt „Umfahrung Ebreichsdorf“.

FPÖ Stadtrat Markus Gubik und Gemeinderätin Abgeordnete zum Nationalrat Lisa Schuch-Gubik meinen: „Wir freuen uns, dass Udo Landbauer nun den Startschuss für die Planung gegeben hat.“

Laut Landbauer geht es nun an die Kostenevaluierung und Einreichplanung. Die Umfahrung soll aus drei Teilen mit einer Gesamtlänge von 6,2 Kilometern bestehen.

Für die Stadt-Grünen ist es fraglich, ob mögliche negative Auswirkungen berücksichtigt wurden

und ob die Straße überhaupt sinnvoll sei.

Sie stellen die Fragen, ob es eine Anbindung an den Bahnhof geben wird und welche Stadtteile entlastet und welche belastet werden.

Außerdem will Gemeinderätin Hannelore Krycha wissen, wie stark überhaupt der Individualverkehr zu Stoßzeiten im Ort reduziert werden kann und ob Radfahrer und Fußgänger in die Planung einbezogen wurden.

Krycha: „Die letzte Verkehrserhebung der Stadtgemeinde ist bereits mehr als fünf Jahre alt. Der neue, hochfrequentierte Bahnhof hat Verkehrsströme verändert. All jene

Aspekte wurden nicht berücksichtigt.“

Für SPÖ-Stadtschef Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Kocevar ist es Fakt, dass der Gemeinderat bereits im Jahr 2019 ein klares Bekenntnis abgegeben hat und mit großer Mehrheit einer Umfahrungsstraße im Norden zugestimmt hat. Gemeinsam mit Stadträtin Claudia Dallinger war er mehrmals bei den zuständigen Verkehrs-Landesräten von ÖVP und FPÖ in St. Pölten.

Laut Kocevar bestätigen alle Verkehrsexperten, dass vor allem durch das Wachstum der Gemeinden östlich von Ebreichsdorf eine Umfahrung not-

wendig und sinnvoll sei, damit besonders Unterwaltersdorf und Ebreichsdorf nicht im Verkehr erstickten.

Kocevar kritisiert: „Von 2020 bis heute unter Landesräten von ÖVP und FPÖ ist nichts passiert.“

Kocevar sieht eine Realisierung aber noch in weiter Ferne.

Er meint: „Die SPÖ Ebreichsdorf wird sich weiter für die rasche Fertigstellung der Planung einsetzen. Aber man muss ehrlich sein. Auch wenn Planungen abgeschlossen werden, wird es noch Jahre bis zur Einlösung der Grundstücke und bis zum tatsächlichen Baubeginn dauern.“



**Container- und Muldenservice  
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23  
Tel.: 02253 / 21 259  
[www.mars-entsorgung.at](http://www.mars-entsorgung.at)







## Seibersdorf hat gewählt:

**Seibersdorf / Deutsch Brodersdorf.** Die politische Großwetterlage im Land streifte auch Bürgermeisterin Christine Sollinger und ihre ÖVP.

Unter dem Namen „Bürgermeisterteam Christine Sollinger - Volkspartei & Unabhängige“ trat sie bei der Wahl an.

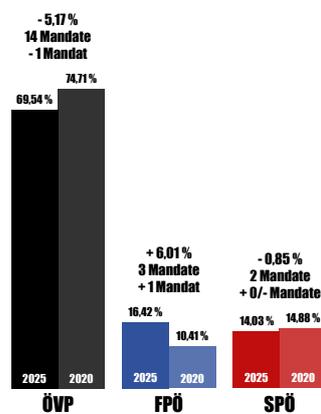
Am Ende des Wahltages stand ein Minus von 5,17 Prozent beim Ergebnis. Mit 69,54 Prozent wurde aber ein eindrucksvolles Resultat eingefahren, von dem die meisten anderen Wahlwerber nur träumen können.

Mit 14 von 19 Mandaten ist die ÖVP mit riesigem Abstand stärkste Kraft in der Gemeinde und kann weiter mit großer Mehrheit regieren.

Sollinger ist zurecht mit dem Ergebnis zufrieden, merkte aber an: „Wir haben stark die neue Regelung bezüglich der Zweitwohnsitzer gespürt. Auch der bundesweite Trend hat sicher dazu beigetragen, dass ein Mandat von uns zur FPÖ gegangen ist.“

Zur Erklärung: Bisher war es auch Ein-

wohner, die nicht über einen Hauptwohnsitz im Ort verfügten, möglich, ihre Stimme abzugeben. Mit der Wahl 2025 hatten erstmals nur Bürger mit einem Hauptwohnsitz im Ort das Recht, zur Wahl zu gehen.



ÖVP bleibt stärkste Kraft.

Wenig Bewegung gab es bei der SPÖ, die fast das gleiche Ergebnis wie 2020 erreicht hatte. Gemeinderat Peter Heinschink konnte den Mandatsstand von zwei Sitzen halten.

6,01 Prozent Zugewinn gab es für die Freiheitlichen. Spitzenkandidat Gemeinderat Gerhard Domnanovich hält jetzt bei 16,42 Prozent und drei Mandaten. Er konnte ein zusätzliches Mandat erringen.

## Gramatneusiedl hat gewählt:

**Gramatneusiedl.** Komplett neu gemischt wurden die Karten durch drei Faktoren, die den Wahlsonntag besonders spannend machten.

Die bisher im Gemeinderat vertretene Bürgerliste VORAN hat nicht mehr kandidiert.

Die FPÖ schaffte mit 3,53 Prozent im Jahr 2020 nicht den Einzug und ritterte nun erneut um Sitze im Gemeinderat.

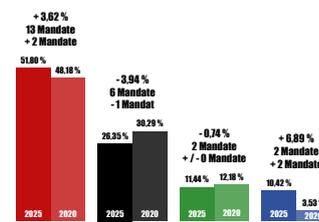
Drittens gab es erstmals 23 statt 21 Mandate zu holen.

Sehr zufrieden mit dem Wahlausgang kann die SPÖ mit ihrem Spitzenkandidaten Bürgermeister Mag. Thomas Schwab sein. Sie schaffte mit einem Plus von 3,62 Prozent den Sprung über die 50-Prozent-Marke und festigte ihre absolute Mehrheit.

Das schlug sich in den Mandaten nieder. Die SPÖ hat nun 13 Gemeinderäte, um zwei mehr als bisher.

Die FPÖ mit Rainer Michlfeit schaffte mit einem Ergebnis von 10,42 Prozent, das ist ein Zugewinn von 6,89 Prozent, locker den Einzug in den

Gemeinderat und hält nun bei zwei Mandaten.



Wieder über 50 % für die SPÖ

Eine Niederlage fuhr die ÖVP mit einem Minus von 3,94 Prozent ein. Sie fiel auf 26,35 Prozent zurück und büßte ein Mandat ein. Geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer hält nun bei sechs Mandaten.

Einen Mini-Verlust müssen die Grünen mit Gemeinderat Sebastian Schirl-Winkelmaier verzeichnen. Sie halten fast ihr Ergebnis. Ihre zwei Mandate sind gesichert.

Die Grünen kritisierten im Jahr 2022 bei der Wahl von Stephan Böhm zum Vizebürgermeister, dass keine Frau gewählt wurde. Sie selbst werden voraussichtlich diesmal nur mit Männern in den Gemeinderat einziehen. Ihre ersten drei Listenplätze waren ausschließlich mit Männern besetzt.



Öffentlichkeitsarbeit.  
Corporate Identity.  
Marketing.

**Starke Ideen  
für Ihre  
Kommunikation.**

18 Jahre Erfahrung

0676 / 30 98 391 · artcom@gmx.at · www.artcom-net.at



**Schicker Ball der Volkspartei**

Leithaprodersdorf. Fein her ging es am 25. Jänner in der Sport- und Kulturhalle. Die örtliche Volkspartei hatte zu ihrem 58. ÖVP-Ball geladen.

Für die sehr festliche Eröffnung hatten Mag. Birgit Kölbl und Petra Cecil mit der Jugend eine großartige Eröffnungspolonaise einstudiert. Offiziell eröffnet wurde die Tanzveranstaltung vom Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Zarits, den ÖVP- und Ortschef Mag. Martin Radatz herzlich begrüßte.

Die Band „Bärenstark“ sorgte für beste Stimmung und war Garant dafür, dass Tanzfreunde voll auf ihre Rechnung kamen.



**Damen hatten einen Riesenspaß im Artnersdahl**

Trumau. Über eine großartige Stimmung durften geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer, Chefin der SPÖ Frauen, und ihre Damen am 17. Jänner jubeln. Sie organisierten den Müllipritschler-Ball.

Mit Ausnahme des Schankpersonals und des DJs ist Männern der Eintritt strengstens verboten. Sollte sich ein Herr ins Getümmel wagen, wird dieser mit der Be-rappung einer Lokalrunde für alle Damen und dem Ver-lassen des Veranstaltungsortes bestraft.

Bei der Tombola warteten viele Preise, unter anderem ein Thermenurlaub, ein Tag in der Therme Wien und ein „Dinner & Casino“-Gutschein.

Die  
SERVUS  
NACHBAR  
Tierecke



Name: **Findus**

Ich wurde angebunden an einem Baum gefunden. Ich bin temperamentvoll, verspielt, lebhaft und belle manchmal sehr viel. Ich liebe lange Spaziergänge. Mit größeren Hündinnen bin ich verträglich und spiele gerne mit ihnen. Ich bin etwas unsicher bei Fremden. Man braucht die notwendige Erfahrung, um den Umgang mit mir zu meistern.



**Alle Infos:**  
**Tierheim Baden**  
**T: 02254 / 42 110**  
**M: tierheim-baden@a1.net**

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und  
16 bis 18 Uhr**

## „Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbarin Mitzi, Sie hobn jo heut an dickn Schmöcker unterm Arm. Was lesen Sie denn da?“

„Servus Nachbar Poldi, des is a Dictionary. I frisch mei Englisch auf und lern jetzt die Sprach ordentlich.“

„Na bumm, a Tikschionäri. Da prüf i Sie glei. Mei Frau will immer, dass i um neun am Abend vom Heurigen daham bin. Wissen Se, was Neun auf Englisch haßt?“

„Nine.“

„No mocht nix. Des lernens sicher no.“

## Hannes Gregor ist Tattendorfs neuer Feuerwehrkommandant Ehrennadeln für Hubert Dachauer und Rudolf Reinisch

**Tattendorf.** Am 17. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses statt. Kommandant Hauptbrandinspektor Hubert Dachauer führte durch die ersten elf Tagesordnungspunkte.

In einer bewegenden Schlussrede blickte er vor der Neuwahl des Kommandos, bei der er nicht mehr für die Funktion des Kommandanten kandidierte, auf seine über 29 Jahre im Kommando, 19 davon als Kommandant, zurück.

Bürgermeister Alfred Reinisch übernahm den Sitzungsvorsitz und führte die Neuwahl des Kom-

mandos durch.

Unter Beifall der versammelten Mannschaft wurde Hauptbrandinspektor Hannes Gregor zum neuen Kommandanten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Oberbrandinspektor Fritz Mayerhofer bestimmt.

Das neue Kommando würdigte den scheidenden Kommandanten, indem es ihn zum Ehrenkommandanten ernannte.

Auch Kassier Rudolf Reinisch gab nach beeindruckenden 39 Jahren seine Funktion ab.

Bemerkenswert ist, dass es in der Tattendorfer Feuerwehr seit 1946 nur zwei Kassiere gab, die beide ihre Funktionen über

viele Jahrzehnte ausübten. Reinisch wurde für seine treuen Dienste zum Ehren-Verwalter ernannt.

tina Lechner verliehen Hubert Dachauer und Rudolf Reinisch die „Goldene Ehrennadel der Gemeinde



Vbgm. Martina Lechner, Kommandant HBI Hannes Gregor, Kommandant-Stv. OBI Fritz Mayerhofer, Oberverwalter Bernhard Trauner und Bgm. Alfred Reinisch (von links nach rechts)

Ortschef Reinisch und Tattendorf“ und sprachen Vizebürgermeisterin Mar- beiden Herren Dank aus.




**TENNISACADEMY**  
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at  
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis  
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



**aktiv-camps**  
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen  
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at      www.aktiv-camps.at




(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Elektro Vlasta feierte seinen 50. Geburtstag

*Ebreichsdorf.* Seit einem halben Jahrhundert ist Elektro Vlasta ein fester Bestandteil der Ebreichsdorfer Wirtschaft. Zum 50-jährigen Bestehen des Familienunternehmens gratulierte Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar seitens der Stadt und Kommerzialrat Gerhard Waitz seitens der Kammer.

Elektro Vlasta beschäftigt heute fünf Mitarbeiter und deckt ein breites Leistungsspektrum von Elektroinstallationen und Smart-Home-Lösungen bis hin zu Alarmanlagen, PV-Anlagen und dem Verkauf von Elektrogeräten und Ersatzteilen ab.

### Wirtschaftstreibende trafen sich im Rathaus

*Ebreichsdorf.* Am 8. Jänner empfing Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar die Unternehmer der Stadt im Rathaus.

Ziel war es, nicht nur die Verbindung zwischen Stadt und Wirtschaft zu stärken, sondern auch den Austausch unter den Unternehmern zu fördern.

Kocevar betonte: „Ein starker Austausch ist essenziell, um beste Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Die Veranstaltung stieß auf positive Resonanz und soll künftig als fixer Bestandteil in den jährlichen Kalender aufgenommen werden.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### BBQ-Genuss mit Smoking John's

*Ebreichsdorf.* Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar besuchte zur Neueröffnung „Smoking John's BBQ“. Unternehmensgründer Johannes Fischer präsentierte stolz seine BBQ-Kreationen, die ausschließlich aus Bio-Zutaten und ohne Zusatzstoffe hergestellt werden.

Hinter dem Produkt stecken keine industriellen Massenprozesse, sondern viele Stunden des Räucherns und eine große Portion Liebe zum Detail. Die Kreationen lassen sich minutenschnell zubereiten. Die vorgegarten Produkte halten auch sehr lange.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Aircon kühlt und wärmt seit 25 Jahren

*Ebreichsdorf.* Auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Klima, Heizung und Luftreinigung kann die Firma Aircon zurückblicken. Unter anderem werden Klimaanlagen und Wärmepumpen angeboten.

Mit hochwertigen Produkten von Daikin und dem Fokus auf persönlicher Betreuung, schneller Reparatur und Montage, werden individuelle Lösungen für private Haushalte, Gewerbe und Industrie erarbeitet.

Kommerzialrat Gerhard Waitz von der Wirtschaftskammer traf ChefIn Silvia Plazotta und gratulierte mit einer Urkunde zum 25-Jahr-Jubiläum ihrer Firma.



### **Raiffeisenlandesbank Burgenland spendete 1.000 Euro**

**Loretto.** Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes freut sich über eine großzügige Spende der Raiffeisenlandesbank Burgenland in Höhe von 1.000 Euro.

Mit dieser finanziellen Unterstützung konnte ein wichtiges Rettungsgerät angeschafft werden, das bei Einsätzen zur Befreiung eingeklemmter Personen in Fahrzeugen sowie zum gewaltsamen Öffnen von Türen in Notsituationen eingesetzt werden kann.

Außerdem ermöglicht das Gerät die Rettung von Personen, die unter schweren Lasten eingeklemmt sind.

Dank des neuen Geräts können die Florianis in Notfällen noch schneller und effizienter helfen.



### **Defi von der Dorferneuerung für die Feuerwehr**

**Weigelsdorf.** Die Freiwillige Feuerwehr hatte die Anschaffung eines Defibrillators geplant. Als die Mitglieder der örtlichen Dorferneuerung von diesem Vorhaben erfuhr, haben sie schnell gehandelt.

Obfrau Ingrid Ahorn und Obfrau-Stellvertreter Josef Rubin tätigten diese Anschaffung, spendeten den Defi an die Florianis und bewiesen damit die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Ort.

Im Bild von links nach rechts: Kommandant-Stv. OBI René Weiner, Dorferneuerung-Obfrau Ingrid Ahorn, Dorferneuerung-Obfrau-Stv. Josef Rubin und Kommandant HBI Wolfgang Panzirsch

# Werbung muss kein Luxus sein.

**Schon ab 150 Euro  
Ihre Firma in 21.400 Haushalten der Region.**

**Jetzt informieren:  
0664 / 393 02 73  
[www.servus-nachbar.at/Werben/](http://www.servus-nachbar.at/Werben/)**





Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

# Data Ware

## Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1  
Telefon: 02253 / 20 185-0  
Mail: office@dataware.at  
www.dataware.at



Sicher. Schnell.  
Zum besten Preis.

Haus verkaufen  
mit Profi!

Jetzt informieren!  
0699 10 44 66 69

Manfred Herar  
staatlich geprüfter Immobilienmakler  
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at

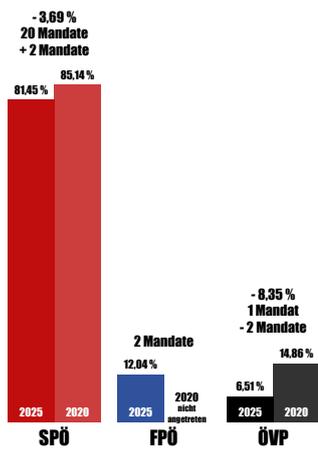


## Ebenfurth hat gewählt:

**Ebenfurth.** Durch das Bevölkerungswachstum gab es in der Stadt erstmals 23 statt 21 Mandate zu holen.

Mit Alfredo Rosenmaier trat einer der seit Jahrzehnten etabliertesten Ortschefs der Region in den Ring um Wählerstimmen.

Regelmäßig fährt er mit seinem SPÖ-Team gewaltige Mehrheiten ein.



Trotz eines Verlusts auf höchstem Niveau von 3,69 Prozent erreichte Rosenmaier – als einziger Spitzenkandidat der „SERVUS NACHBAR“-Gemeinden – ein Ergebnis von über 80 Prozent.

81,45 Prozent errang der erfahrene Politprofi. Dies-

mal war er als unabhängiger Kandidat angetreten.

Die Linie von Parteichef Babler hatte den früheren Landtagspräsidenten und Klubobmann im Landtag dazu bewogen, der Babler-SPÖ den Rücken zu kehren.

Mit 20 Mandaten, zwei mehr als bisher, kann er mit einer riesigen Mehrheit weiter absolut regieren.

Auch in Ebenfurth hagelte es für die ÖVP einen bitteren Verlust. Mit einem Minus von 8,35 Prozent fiel sie mit Spitzenkandidat Gemeinderat Emanuel Rieger auf 6,51 Prozent zurück. Nur noch 87 Wähler hatten ihr Kreuz bei der Volkspartei gemacht.

Von den bisherigen drei Mandaten blieb gerade noch eines übrig.

Nachdem sie 2020 nicht zur Wahl angetreten war, kandidierte 2025 die FPÖ mit Ricardo Frost an der Spitze.

Die Blauen schafften auf Anhieb 12,04 Prozent und zogen mit zwei Mandaten in den Gemeinderat ein. Sie sind jetzt zweitstärkste Kraft in der Stadt.

## Blumau-Neurißh. hat gewählt:

**Blumau-Neurißhof.** Viel Grund zum Feiern gab es für Bürgermeister René Klimes und seine parteiunabhängigen Liste PUL.

Ein sattes Plus von 9,1 Prozent wurde erreicht. Der Wahlbalken schnellte auf über 70 Prozent in die Höhe.

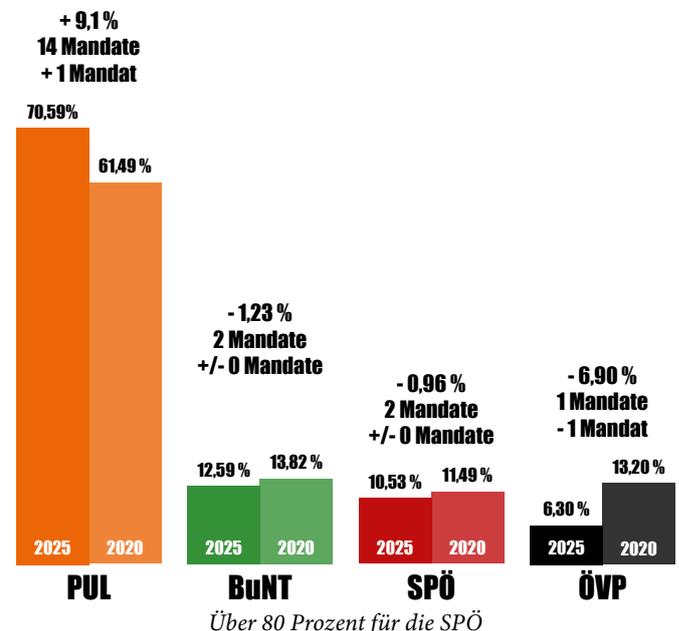
Dies bedeutet für die PUL einen Anstieg ihrer Mandate auf 14, einem mehr als bisher.

Dieses Mandat holte sie sich von Gemeinderat Franz Windisch und seiner ÖVP. Diese fiel mit einem Minus von 6,9 Prozent auf den vierten Platz

zurück und hat mit einem Stimmenanteil von 6,30 Prozent nur noch einen Sitz im Gemeinderat.

Wenig Veränderung gab es bei der zweiten Bürgerliste BuNT mit der geschäftsführenden Gemeinderätin Andrea Komzak und bei der SPÖ mit Gemeinderat Werner Besenbäck an der Spitze.

Beide hielten mit leichten Verlusten zwischen 0,96 bis 1,23 Prozent ihre Ergebnisse von 2020 und bleiben unverändert mit jeweils zwei Mandaten für ihre Bewegung im Gemeinderat vertreten.



# aus passion GLAS 77

**24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59**

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at  
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59  
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

## Grandioses Neujahrskonzert mit Camerata Carnuntum Maestro Wittner und Harfenistin Knapp verzauberten

*Mitterndorf.* Mit Musik auf höchstem Niveau startete die Gemeinde am 11. Jänner in das Neue Jahr. Der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang Trausinger hatte das Ensemble „Camerata Carnuntum“ für das Neujahrskonzert des Ortes auf die Bühne geholt.

Dirigent Leo Wittner konnte mit einem spannenden Programm, das abseits von Strauss viele Überraschungen bot, auf ganzer Linie überzeugen. So startete das Konzert feurig-südlich mit *España* von Emmanuel Chabrier.

Gleich danach folgte ein großartiges Highlight: Die drei Sätze des *Concierto de Aranjuez* von Joaquín Rodrigo wurden in einer Bearbeitung für Harfe und Orchester gespielt.

Ein Erlebnis war, Amelie Jade Knapp zuzuhören. Knapp ist erst 16 Jahre alt und räumt einen Musikpreis nach dem anderen ab. Bei „Prima la Musica“ hat sie 16 erste Preise gewonnen. Sie ist dort „Bundessiegerin 2024“. Sie gewann auch die „Goldene Note 2024“.



*Vbgm. Martin Ribnicsek, GGR Antonia Hammer, Maria Patera, Maestro Leo Wittner, Harfenistin Amelie Jade Knapp, Bgm. Thomas Jechne, Kleinregion-Obmann GR Ing. Otto Strauss, Bgm. René Klimes und GGR Gisela Sollak (von links nach rechts)*

Die junge Künstlerin stellte international in den USA, in Ungarn, Italien, Slowenien und Deutschland ihr großes Talent unter Beweis.

In Mitterndorf verzauberte sie das Publikum, das sie nach ihrer Darbietung frenetisch umjubelte. Belohnt wurde der Jubel der Gäste mit „Der Moldau“ von Bedrich Smetana auf der Harfe als Zugabe.

Nach ihrem Auftritt zeigte sich der Jungstar selbstbewusst. „Ich will die beste Harfenistin der Welt werden“, formulierte Knapp ihr Ziel.

Nach der Pause setzte das Orchester mit Smetana

und drei Tänzen aus seiner Oper „Die verkaufte Braut“ fort. Ebenso zu hören war die Ballettmusik II aus „Rosamunde“ von Franz Schubert und der „Ungarische Tanz Nr. 1 in g-Moll“ von Johannes Brahms.

Letztendlich ist Johann Strauss Sohn, der heuer seinen 200. Geburtstag feiern würde, aus keinem Neujahrskonzert wegzudenken. Er erklang schwungvoll mit dem Walzer „Wiener Blut“. Bei den Zugaben schwelgte das Publikum mit seinem „Donauwalzer“ in Walzereligkeit. Beim „Radetzky-marsch“ seines Vaters wur-

de kräftig mitgeklatscht.

Trotz der beiden Zugaben hörten die Gäste, unter ihnen Ortschef Thomas Jechne, sein Blumauer Amtskollege René Klimes und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek, nicht zu applaudieren auf. So entschloss sich Wittner für eine gefeierte Wiederholung des „Ungarischen Tanzes.“

Besonders charmant, witzig und sympathisch führte Maria Patera als Moderatorin durch das Programm.

Verwöhnt wurden die Besucher beim Empfang von Ortschef Jechne mit einem Gläschen Sekt.



# Grundsteinlegung für Kindergarten Pelletsheizwerk entsteht zusätzlich

*Blumau-Neurißhof.* In Neurißhof erfolgte die Grundsteinlegung für den Zubau des bestehenden Kindergartens. Auf einer Fläche von 250 Quadratmetern entstehen ein Gruppenraum mit Ruheraum, Büro, Personalraum, Küche und alle erforderlichen Nebenräume.

Ebenso wird ein Pelletsheizwerk, das den Kindergarten, den Bauhof und die Tierarztpraxis mit Wärme versorgen wird, errichtet.

Notwendig wurden die neuen Räumlichkeiten, da die Betreuung der Kinder bereits im Alter von zwei Jahren möglich ist.

„Läuft alles nach Plan, so kann der Zubau bereits im kommenden Herbst bezogen werden“, versprach Baumeister Ing. Günther Holfper.

„Rund 900.000 Euro werden bis

dahin von der Gemeinde investiert. „Das ist keine Kleinigkeit, aber jede Investition in Kinder ist eine Investition in die Zukunft“, erklärte Bgm. René Klimes.

Er konnte bei der Grundsteinlegung mit Ebreichsdorfs Bürgermeister Abgeordneten zum Nationalrat Wolfgang Kocevar, Pfaffstätens Bürgermeister Landtagsabgeordneten Christoph Kainz und Landtagsabgeordneten Peter Gerstner auch Bundes- und Landespolitiker begrüßen.

Das Land NÖ fördert das Bauvorhaben finanziell.

Kainz begründet das so: „Weil wir uns für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen und weil uns eine professionelle Betreuung der Kinder sehr wichtig ist.“



LAbg. Peter Gerstner, Bgm. LAbg. Christoph Kainz, Bgm. René Klimes und Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar (von links nach rechts)

## Der Kaffee- Röster



Oliver Kanzi  
Epikureer

Der Winter ist eine Zeit, die uns wetterbedingt bei wenig Bewegung, viel Essen und einer Menge Gelegenheiten über die Stränge zu schlagen, drinnen hält.

Auch bei mir ist das nicht spurlos vorübergegangen. Ein paar Kilos mehr als im Oktober habe ich auf den Rippen. Wer mich kennt weiß, dass ich kein „Zarterl“ bin. Trotzdem - oder gerade deswegen - bemühe ich mich, mein Körpergewicht einigermaßen unter Kontrolle zu halten.

Besonders genussvoll und ohne gefühlte Entbehrungen gelingt mir das mit Suppen. Für mich finden sich die Meister der Suppen in Asien, zum Beispiel die Thailänder mit ihren Tom Yams, die Vietnamesen mit den Phos und über allem thronen bei mir japanische Ramen-Suppen.

Die Brühe braucht normalerweise nicht viel Arbeit, aber Zeit. Man kann sie gleich in größeren Mengen herstellen und dann portionsweise einfrieren. Später Gemüse, Fleisch und Nudeln dazugeben und man hat ein echtes Glück-mach-Gericht, das sättigt, wärmt und uns hilft, auf unsere Bikinifigur hinzuarbeiten.

Rezepte dazu finden sich viele im Internet. Wir sind in der glücklichen Lage, dass es in Wien einige asiatische Lebensmittelgeschäfte gibt, die exotische Zutaten, die im Supermarkt ums Eck vielleicht nicht zu finden sind, lagernd haben.

Das Geschäft meines Vertrauens ist das „3 Brother's“ mit Filialen in der Favoritenstraße im 10. Bezirk und in der Landstraßer Hauptstraße im 3. Bezirk.

Was sind Ihre Genussmomente?  
Schreiben Sie mir: [oliver.kanzi@kanzikaffee.at](mailto:oliver.kanzi@kanzikaffee.at)

© Sonja Pohl

## Mitterndorf hat gewählt:

**Mitterndorf.** Ein Ergebnis von über 60 Prozent einzufahren, ist ein guter Grund zufrieden zu sein. Bei Bürgermeister Thomas Jechne und seinem SPÖ-Team sorgten die 60,90 Prozent für betroffene Gesichter.

Das Ergebnis war nämlich mit einem großen Minus von 16,51 Prozent verbunden. 2020 hatte die SPÖ einen fulminanten 77-Prozent-Sieg hingelegt.

Diesmal war es dem umtriebigen und sehr aktiven Ortschef mit seinem Team nicht gelungen, die Wähler in großer Anzahl zur Urne zu bringen.

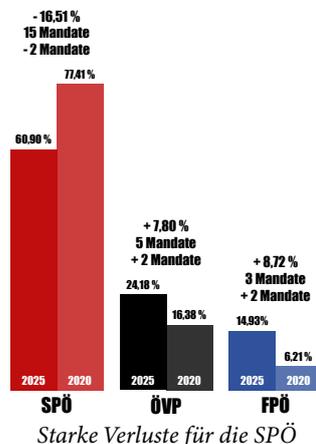
Viele gingen wohl von einem sicheren Sieg aus, was die matte Wahlbeteiligung von nur 57,97 zeigt.

Da die Zahl der Gemeinderäte auf 23 angestiegen ist, musste mit 15 Mandaten trotzdem nur der Verlust von zwei Mandaten hingenommen werden.

Freuen konnte sich hingegen die geschäftsführende Gemeinderätin Martina Pfeiffer mit der Volkspartei. Sie schaffte das Meisterstück, dem Bundestrend zu trotzen und ein Plus von 7,80 für

die ÖVP einzufahren.

Die ÖVP ist jetzt mit fünf Mandaten, das ist ein Plus von zwei Sitzen, im Gemeinderat vertreten.



Starke Verluste für die SPÖ

Die FPÖ holte sich 14,93 Prozent, um 8,72 Prozent mehr als noch 2020.

Das wären drei Sitze im Gemeinderat. Angetreten für die FPÖ war aber nur Gemeinderat Johann Taus. Er konnte niemanden anderen motivieren, mit ihm zu kandidieren.

Deshalb kann er laut Gemeindeordnung auch nur allein in den Gemeinderat einziehen. Die beiden gewonnen Mandate bleiben unbesetzt. Das bedeutet, dass es in Mitterndorf trotz 23 Mandaten weiter nur 21 Gemeinderäte geben wird.

## Tattendorf hat gewählt:

**Tattendorf.** Sicher das eine oder andere Siegesfläschen hat Bürgermeister, Weinbauer und UHL-Spitzenkandidat Alfred Reinisch am Wahlabend geköpft. Seine Unabhängige Liste (UHL) hatte 2015 knapp – mit 31,22 Prozent der Stimmen und einer Koalition mit der ÖVP – den Bürgermeistersessel zurückerobert. 2020 war es dann schon eine absolute Mehrheit für die Bürgerliste.

Dieses Ergebnis wurde jetzt mit einem starken Zugewinn von 8,77 Prozent nochmals getoppt. 61,63 Prozent stehen nun am Konto der UHL.

In Mandaten bedeutet das einen Zugewinn von zwei Mandaten auf zwölf Gemeinderatssitze.

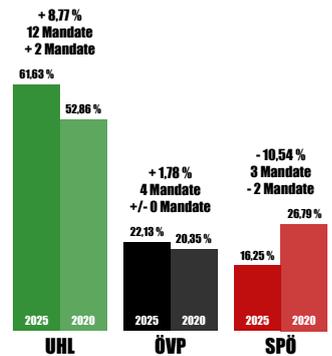
Es ist das beste Wahlergebnis, das die UHL seit dem Jahr 1988 einfahren konnte.

Auch in Tattendorf darf sich die ÖVP wie in Reisenberg und Mitterndorf, überall anders gab es Verluste, über einen Zugewinn freuen.

Sie holte 1,78 Prozent mehr und liegt nun bei 22,13 Prozent. Auf den

Mandatsstand wirkte sich das nicht aus.

Die Volkspartei mit Gemeinderat Thomas Wöber an der Spitze hält weiter bei ihren vier Mandaten im Ortsparlament.



Bestes UHL-Ergebnis seit 1988

Nur noch auf den dritten Platz im Gemeinderat ist die SPÖ.

Der geschäftsführende Gemeinderat Günter Messterhazy und seine Parteifreunde mussten einen Verlust von 10,54 Prozent hinnehmen. Sie liegen jetzt bei einem Ergebnis von 16,25 Prozent.

Das bedeutet, dass die einstige Bürgermeisterpartei nur noch über drei Mandate verfügt. Im Vorfeld gestaltete es sich bereits schwierig, die SPÖ zu einem Antreten zu motivieren.



Aktuelle Infos aus Ihrer Region online:  
Auf [www.servus-nachbar.at](http://www.servus-nachbar.at) und



[www.facebook.com/SNRegional](http://www.facebook.com/SNRegional)



[www.instagram.com/servus\\_nachbar](http://www.instagram.com/servus_nachbar)



[www.X.com/NachbarServus](http://www.X.com/NachbarServus)



# Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Februar 1995



Kurt Seidler und Karl Knopf

## Mitarbeiterrehrung bei SEFRA Oberwaltersdorf

**Oberwaltersdorf.-** Zwei Gründe zur Freude gab es unlängst bei der SEFRA GmbH. Firmenchef Kurt Seidler feierte sein 40-jähriges Berufsjubiläum und Betriebsleiter Karl Knopf erhielt von Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer die Ehrenmedaille für 40-jährige Firmentreue überreicht.

Kurt Seidler würdigte die Leistungen des Geehrten, den er allen Mitarbeitern als Vorbild empfahl.

Die SEFRA wurde schon 1886 gegründet, hat ihre Zentrale in Oberwaltersdorf auf einer Fläche von ca. 30.000 m<sup>2</sup>, davon ca. 4.000m<sup>2</sup> Hallenfläche. Mit durchschnittlich 130 Mitarbeitern erzielt sie einen Jahresumsatz von über 300 Millionen Schilling. Nicht berücksichtigt sind dabei die Umsätze der Joint Ventures in Ungarn, Tschechien und Slovenien. Beachtlich ist die Tagesproduktion von bis zu 30 Tonnen Dispersion!

Traditionsbetrieb bleibt weiterhin in Familie:

## Renate Tschida übernahm Pottendorfer Tabak-Trafik von ihrer Mutter Martha

In die Fußstapfen ihrer Mutter trat Renate Tschida: Sie übernahm in dritter Generation den Familienbetrieb der wahrscheinlich umsatzstärksten Tabak-Trafik und Zeitungsvertriebsstelle in der Großgemeinde.

**Pottendorf.-** Schon seit 1935 ist die Tabak-Trafik Tschida im Familienbesitz. Nach 30 Jahren (1965) übernahm Martha Tschida den Betrieb den zuerst ihr Vater, Franz Holzmann, dann ihre Mutter Elisabeth Holzmann geführt hatte.

Die Tradition des 30-jährigen Generationssprunges setzte sich bis heute fort, denn vor wenigen Wochen, weitere 30 Jahre später, übergab Martha Tschida das florierende Geschäft an ihre Tochter Renate.

Die junge Unternehmerin bietet ihren Kunden allerdings nicht nur Tabakwaren an, sondern auch eine breite Palette an Zeitungen und Zeitschriften sowie als Annahmestelle für Toto und Lotto auch die Möglichkeit, rasch Millionär zu werden.

Bei der Eröffnung gab es Gratisgetränke, einen Gratis-Lottotip, kleine Imbisse - und viele Gratulanten. Neben vielen anderen Gästen sah man auch Dechant Ernst Schlaffer, Bgm. Helmut Doppler, BSI GGR Elisabeth Leopold und GGR Walter Guba, die Spitzenrepräsentanten der drei derzeitigen Gemeinderatsfraktionen sowie Ver-

treter der heimischen Wirtschaft und örtlicher Organisationen.

Der Strom der Gratulanten war sehr groß und konnte zusätzlich zum laufenden Geschäft in der Trafik nicht untergebracht werden, sodaß im Hausflur eine provisorische "Bar" eingerichtet war, an der es teilweise hoch hergegangen sein soll - kein Wunder, wissen die Pottendorfer doch, daß erst in 30 Jahren wieder gefeiert wird!



Bgm. Helmut Doppler gratuliert der jungen Unternehmerin, rechts deren Mutter Martha Tschida, die ihrer Tochter noch einige Jahre zur Seite stehen wird.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sehr geehrte Inserenten!

Erschuldigen Sie bitte, wenn die Qualität dieser Ausgabe nicht dem gewohnten Standard entspricht. Durch einen dummen Unfall mußte ich leider mein komfortables Heim mit dem Landeskrankenhaus Wr. Neustadt verlauschen. Daß ich diese Zeitung überhaupt produzieren konnte, verdanke ich vor allem dem großen Einsatz meiner Gattin, der technischen Unterstützung von Wilhelm Wartschitz und dem Verständnis des Personals im Landeskrankenhaus.

Ihnen allen möchte ich auch auf diesem Weg meinen Dank aussprechen. Vielen Dank auch für die zahlreichen Genesungswünsche aus allen Teilen des Bezirkes, vor allem aus der großen Lesefamilie von "Servus Nachbar"!

Meine Mitarbeiter in der "Ebreichsdorfer Wahlgenossenschaft - EWG" mußte ich leider längere Zeit im Wahlkampf alleine lassen, schaue der Gemeinderatswahl vom 19. März aber trotzdem sehr optimistisch entgegen - Optimismus ist eine Grundeinstellung von mir!

Bei allem Realismus geht es meiner Ansicht ohne Optimismus weder in der Wirtschaft, noch in der Politik. In diesem Sinne bitte ich Sie auch weiterhin um Ihr Vertrauen, die Ebreichsdorfer Wähler auch ganz besonders am 19. März!

Ihr  
Anton Nevlačič



Dr. Anton Nevlačič  
Herausgeber

## Hohe Ehrung für OSR Josef Pichler zu seinem 70er

**Weigelsdorf.-** Seinen 70. Geburtstag feierte kürzlich Oberstadtrat Josef Pichler im Kreise seiner Freunde, seiner Partnerkollegen und seiner Kameraden vom Hohen Kreuz.

Pichler wurde im Bezirk Hollabrunn geboren, mußte seine Ausbildung zum Lehrer während des Weltkrieges unterbrechen und schloß sie 1949 ab. Er unterrichtete an verschiedenen Volksschulen des Landes, bis er 1961 die Leitung der Volksschule Deutsch-Brodendorf übernahm. In der Folge war er Direk-

tor in Weigelsdorf und in Ebreichsdorf, bis er, inzwischen mit dem Bundesdiplom Oberstadtrat ausgestattet, in den Ruhestand trat.

12 Jahre war Pichler Chorleiter bei der Chorgemeinschaft Weigelsdorf-Ebreichsdorf. Nach der Gemeinderatsversammlung war er der erste Fraktionsführer der ÖVP im Ebreichsdorfer Rathaus.

Er wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NO und zu seinem 70er mit der Goldenen Ehrenmedaille des OAB ausgezeichnet.



OAB-Bezirksobmann GR Hermann Wölfl überreicht dem ebenfalls 70-jährigen Jubilar die hohe Auszeichnung.

## Interessanter Fund in der Pfarrkirche Weigelsdorf: Mittelalterliches Priestergrab in Sakristei bei Renovierungsarbeiten entdeckt

**Weigelsdorf.-** Wieder einmal wurde in der Pfarrkirche ein interessanter Fund gemacht.

Bei der Verlegung von elektrischen Leitungen in der Sakristei wurde auch der etwa 250 Jahre alte Boden ausgegraben.

Dabei entdeckten Leopold Krötzl, stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender, und seine freiwilligen Helfer die Fundamente von sehr alten Mauern. Schon bestera geschütz durch einige Funde, veranlaßte Krötzl und Pfarrer Mag. Eduard Schipfler sofort das Bundesdenkmalamt.

Dessen Spezialisten legten vorsichtig eine verputzte Steingruft frei, in der ein vollständiges Skelett mit einem Holzkreuz und einem Bronze-Chruschus um den Hals sowie Knochenpflaster eines weiteren Skeletts gefunden wurden.

Nach Ansicht des Archäologen Mag. Franz Sauer dürfte es sich wegen des Kreuzes und der Lage (Kopf nach Osten) bei der Leiche um einen Planer handeln, der vor mindestens

500-600 Jahren in der Sakristei beigesetzt wurde.

Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Bei weiteren Schararbeiten entdeckten die Arbeiter an der Wand Fresken, die dabei

noch nicht freigelegt werden konnten.

Diese Arbeiten sollen in der nächsten Zeit durch einen Restaurator des Bundesdenkmalamtes durchgeführt werden.



Das Skelett des ehemaligen Priesters mit dem für die Bestimmung des Alters wichtigen Kreuz um den Hals. Der Bronze-Chruschus ist gut zu erkennen.



# MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen  
www.meszaros-bartak.at



## ÖVP-Punschstand als Wahlkampfauftakt

**Moosbrunn.** Zu einem Punschstand luden ÖVP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzingler und seine Parteifreunde am 10. Jänner auf den Kirchenvorplatz ein.

Bei Punsch, Glühwein und Aufstrichbroten bot sich die Gelegenheit mit den Kandidaten der bevorstehenden Gemeinderatswahl, an deren Spitze Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc, zu plaudern.



## Eine „Nacht in Rot“ beim Sektempfang der SPÖ

**Reisenberg.** Mit einem Gläschen Sekt begrüßte das Team der SPÖ ihre Gäste am 18. Jänner im Foyer der Kulturhalle.

Parteichef geschäftsführender Gemeinderat Markus Ratz, BEd MAS und Bürgermeister Günter Sam freuten sich mit ihren Parteifreunden über das zahlreiche Kommen ihrer Gäste.

Der Dresscode war leger und die Stimmung gut.



## Dreikönigspunsch mit Tradition

**Ebreichsdorf.** Am 6. Jänner lud die Bürgerliste zu einem Beisammensein auf den Rathausplatz ein. Dieser Treff hat als Dreikönigspunsch bereits Tradition.

Die Gäste hatten sich zu Punsch, Glühwein und selbstgekochten Gulasch eingefunden.

„Der Austausch mit dem Menschen ist mir stets besonders wichtig“, hielt Bürgerlisten-Obmann Gemeinderat Matthias Hacker fest.



## Empfang der Volkspartei stimmte auf Wahl ein

**Gramatneusiedl.** Am Dreikönigstag erlebte das Gemeindezentrum den Neujahrsempfang der Volkspartei unter Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Peter Tötzer. Im Mittelpunkt des Abends stand die Präsentation der Ergebnisse einer umfangreichen Bürgerbefragung, die die Volkspartei durchgeführt hatte.

Für eine stimmungsvolle Untermalung sorgte der örtliche Musikverein.



**6. März  
bis 19. März**  
Mo- Mi ab 15 Uhr  
Do- So & FT ab 10 Uhr

WEINBAU UND HEURIGEN  
**KNÖTZL**

Wien  
Kornbrunn  
www.knoetzel.at

**PIRIWE  
PIRIWE**  
Weingut – Vinothek – Heurigen

**20.2. - 2.3.  
15 - 23 Uhr**

Erlesene Weine mit  
Schmankerlbüffet und  
exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34  
2514 Traiskirchen  
0676 602 377 9

WEINBAU  
**Scheibenreif**  
2521 Trumau  
Raiffeisenstr. 13  
Tel.: 0664 / 76 22 109

**13. bis 23.  
März 2025**  
Täglich ab 10 Uhr geöffnet

  
*Landgasthaus  
Turm Mina Taut*  
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**1. März:  
Sauschädelessen**

**5. März:  
Heringschmaus**

**15. März:  
Irischer Abend**

Tischreservierung:  
02254 / 73 478

  
**Elsbeerhof  
Fam. Auer**  
Oberwaltersdorf  
Trumauerstraße 28  
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine  
Edelbrände  
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:  
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung  
unter 02253/6200 oder  
auer@elsbeerhof.at



**Patrick Kospach ist neuer Feuerwehrkommandant**

**Oberwaltersdorf.** Nach dem Rückzug von Gunther Totz wurde am 17. Jänner das Kommando der Feuerwehr neu gewählt. Mit 50 von 56 Stimmen wurde Hauptbrandinspektor Patrick Kospach zum neuen Kommandanten gemacht. Ihm zur Seite als Kommandant-Stellvertreter steht Oberbrandinspektor Patrick Holzenbecher, der 48 von 55 Stimmen für sich verbuchen konnte.

Auch bei der Leitung des Verwaltungsdienstes kam es zu einem Wechsel. Michaela Holzenbecher löste David Wurmbäck in dieser Funktion ab.

Viel Erfolg wünschten dem neuen Führungsteam Bürgermeisterin Natascha Matousek und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter.

Matousek: „Es war ein Traumergebnis für Patrick Kospach. Auch die anderen Ergebnisse zeigen eine starke Bestätigung des neuen Teams. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Kommando.“

Im Bild von links nach rechts: Abschnitts-Kdt. BR Alexander Richter, Oberverwalterin Michaela Holzenbecher, Kdt-Stv. OBI Patrick Holzenbecher, Kdt. HBI Patrick Kospach und Bgm. Natascha Matousek



**Josef Szivacz übernahm Unterwaltersdorfs Feuerwehr**

**Unterwaltersdorf.** Nach 14 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr trat Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf als Kommandant zurück. Bei der Mitgliederversammlung am 10. Jänner erinnerte sich Graf an seine Zeit als Kommandant.

Bei der Wahl wurde Abschnittsbrandinspektor Josef Szivacz zum neuen Kommandanten und Christoph Semotan zum ersten Kommandant-Stellvertreter gewählt. Unterstützt werden sie in ihrer neuen Tätigkeit von Oberbrandinspektor Robert Jungmeister als zweiten Kommandant-Stellvertreter und Verwaltungsinspektor Anton Reiter als Leiter des Verwaltungsdienstes.

Als erste Aktivität in seiner neuen Rolle stellte Szivacz den Antrag, Graf zum Ehrenkommandanten zu ernennen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar wünschte viel Erfolg.

Im Bild von links nach rechts: VI Anton Reiter, 1. Kdt-Stv. Christoph Semotan, Bgm. Abg. z NR Wolfgang Kocevar, Ehren-Kdt. HBI Wolfgang Graf, Kdt. ABI Josef Szivacz und 2. Kdt-Stv. Robert Jungmeister



### „Disney-Time“ bei Mitterndorfs Weibern

*Mitterndorf.* Ausgezeichnet organisiert war der diesjährige Weiberball am 25. Jänner. Organisiert wurde er vom Dorferneuerungsverein.

Schon der kostenlose Begrüßungsdrink sorgte bei den vielen Gästen für gute Laune.

Diesmal stand der Ball unter dem Motto Disney. Die tanzfreudigen Gäste kamen in passenden Kostümen von der Herzkönigin über Kapitän Hook bis zu Cruella.

Sie rockten zu mitreißenden Partyhits von Live-Musiker „Der Chaos Polreich & Co“.

Die weiblichen Gäste wurden von „Kellnerinnen“, die manchen Mitterndorfer Mann zum Verwechseln ähnlich sahen, kulinarisch verwöhnt. Die drei originellsten Masken wurden mit Preisen prämiert.



### Eleganter Stadtball mit vielen Gästen

*Ebenfurth.* Viele elegant gewandete Balltäger bevölkerten am 18. Jänner den Stadtsaal. Die Gemeinde hatte dorthin zu ihrem 65. Stadtball geladen. Stadtchef Alfredo Rosenmaier ließ es sich nicht nehmen, jeden der vielen Gäste, persönlich willkommen zu heißen.

Eröffnet wurde das Tanzereignis von einer festlichen Polonaise. Im Anschluss sorgten die Rhythmen der „Open End Band“ für fröhliches Tanzvergnügen.

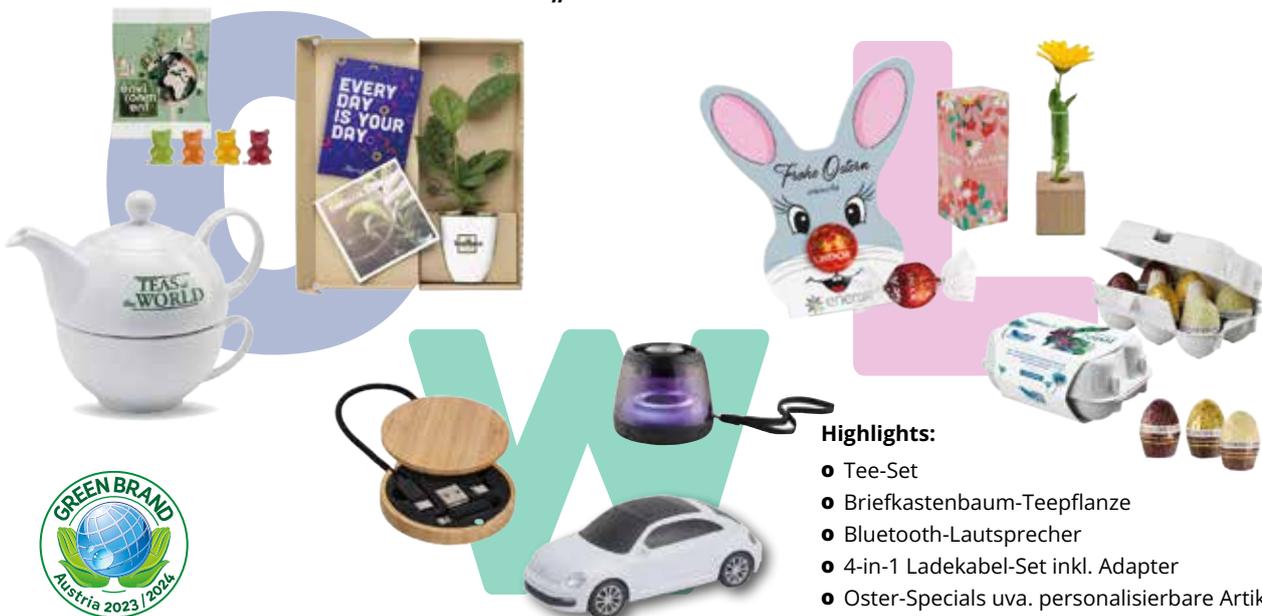
Einer der Höhepunkte: Die Mitternachtseinlage mit einer teils akrobatischen Tanzshow.

Im Bild von links nach rechts: GR Günter Niederholzer, Alexandra Müller, StR Ing. Klaus Tauber, Bgm. Alfredo Rosenmaier, GR Sylvia Zechmeister und StR Peter Fuchs



## Über 500.000 Werbeartikel, schnell lieferbar!

Bestellen Sie jetzt mit dem Kennwort „Servus Nachbar“ und erhalten Sie **10% Rabatt.**



#### Highlights:

- Tee-Set
- Briefkastenbaum-Teepflanze
- Bluetooth-Lautsprecher
- 4-in-1 Ladekabel-Set inkl. Adapter
- Oster-Specials uva. personalisierbare Artikel



[www.owl-werbeartikel.at](http://www.owl-werbeartikel.at)



→ geboes.at

# Der Schlüssel fürs Wohnen

**gebös**

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085  
E geboes@geboes.at

## Superstars des Dartsports bei Drei-König-Turnier Mensur Suljovic und Boris Krčmar in Trumau

Trumau. Auf einen bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Veranstaltungszentrums durfte am 5. Jänner der Dartclub Trumau stolz sein.

Obmann Robert Szabo konnte beim „Drei-König-Turnier“ zwei Vertreter der Elite des internationalen Dartsports begrüßen. Mensur Suljovic und Boris Krčmar waren nach Trumau zum Turnier gekommen.

Suljovic – „The Gentle“ – ist das Aushängeschild des österreichischen Dartsports und gilt als erfolgreichster Dartspieler im deutschen Sprachraum.

Krčmar – „The Biggest“ – ist der wohl erfolgreichste

und beste E-Dart-Spieler der vergangenen Jahre. Der Kroatie gilt als bester Softtipspieler der Welt.



Bgm. Andreas Kollross, Vbgm. Sabina Stock, Mensur Suljovic, Hannes Hoch, Boris Krčmar und Obmann Robert Szabo (von links nach rechts)

Beide motivierten sehr viele Spieler, beim Turnier mitzumachen. Gespielt wurde im offenen Doppel (701 Master Out), im Her-

ren Einzel (Gladiator System / 501) und im Damen Einzel (Gladiator System / 501).

meisterin Sabina Stock.

Aufgrund der riesigen Teilnehmerzahl dauerte das Turnier, das um 9 Uhr gestartet ist, bis in die frühen Morgenstunden des 6. Jäanners. Erst um 5.30 Uhr standen alle Sieger fest.

Beim offenen Doppel stand wenig überraschend das Duo Boris Krčmar und Božo Bagaric am Siegespodest. Ebenso gab es beim Herren-Einzel keine Überraschung. Dieses entschied Mensur Suljovic für sich.

Beim Damen-Einzel gewann Milena Tvrdorijeka. Karin Dunst vom Dartclub Trumau schaffte es bei den Damen auf den vierten Platz.

Die neuen Jahrgänge sind da!

**Rosé 2024**  
**Ziero 2024**  
**Rotgipfler 2024**

Ab sofort im Weingut Heggenberger in Tattendorf erhältlich!

## AUTOGLAS KAINER

**JETZT 100€** für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

**AUTOGLAS KAINER**  
Weigelsdorf, Bahnstraße 18  
02254/72607  
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)  
www.autoglaskainer.at

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!